

Beaugesbühr
 Die Kasse der Beaugesbühr ist für die Beaugesbührer eingerichtet. Die Beaugesbührer sind verpflichtet, die Beaugesbühr zu zahlen. Die Beaugesbührer sind verpflichtet, die Beaugesbühr zu zahlen. Die Beaugesbührer sind verpflichtet, die Beaugesbühr zu zahlen.

Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15
 empfiehlt in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe.

Thüre zu!

Vollkommenster, selbstthätiger geräuschloser
Thürschliesser.
 80,000 St. im Gebrauch.
 Prospect gratis versandt.
Curt Heinsius,
 Königsplatz, Dresden.

Kochhustensaft (Edelkastanien-Extract)
 à Flasche 75 Pf.
Kochhustenspflaster à 50 Pf.
 K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

H. Montwill,
 Colonialwarenhandlung
 im Plauenschen Grund Böhlen Nähe des Amtgerichts
 vermittelt **kostenfrei** und **prompt** Inserate für die
 „Dresdner Nachrichten“.

Masken-Verleih-Institut
Max Jacobi Nachf.: E. Müller & Co.
 Galleriestrasse 22
 halten sich bei Bedarf bestens empfohlen.
 Telefon: Amt 1. 359.

Das Atelier für **Hahn's Nachfolger**
 Photographie u. Malerei
 (früher Waisenhausstrasse)

Gegründet 1851. befindet sich be-
 deutend vergrössert
 und in günstigsten
 Mehrfach prämiert, Lichtverhältnissen

jetzt nur Ferdinandstr. 11
 zwischen Ferdinandplatz und Bürgerweiese.

Dutzend Visir M. G. grösere Formate ent-
 sprechend. specialität: Lebensgrosse Porträts
 in Pastell etc. Gruppen und Kinderan-
 nahmen in besonders geeigneten Aetern

Mr. 4. Spiegel: Münzgesetz, Dienstzeit, Einkommensteuer, Stadterverbreitenfolgentum, Minoff, Wuthaus, Witterung, Freitag, 5. Januar 1900.

Da nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe am **Sonntag, den 7. Januar eine Nummer** der „Dresdner Nachrichten“ nicht erscheinen kann, werden die geehrten Interessenten gebeten, die auf diesen Tag bezüglichen

Inserate

namentlich **Concerte, Vergnügungsanzeigen u. s. w.**, bereits für die Nummer vom 6. Januar aufgegeben.
 Sonnabend, den 6. Januar, bleiben unsere sämtlichen Geschäftsräume geschlossen; am Sonntag ist die Hauptgeschäftsstelle, Marienstraße 38, von 11—1/2 Uhr geöffnet.

Zwei „Fragen“.

Eine der ersten Vorlagen, mit denen sich der Reichstag nach seinem Wiederzusammentritt zu beschäftigen haben wird, ist die eine 14gliedrige Kommission verordnete Novelle zum Münzgesetz, deren währungsrechtliche Bedeutung an dieser Stelle bereits bei Gelegenheit der ersten Beratung im Plenum gewürdigt wurde und die angesichts der inzwischen eingetretenen Goldknappheit und der außergewöhnlichen Erhöhung des Reichsbankdiskonts noch ein gesteigertes Interesse beansprucht. Allerdings hat sich der konservernationale Reichstagsabgeordnete Graf Wittbach auf der Generalversammlung des konservativen Vereins für die Provinz Ostpreußen in bemerkenswerther Weise über die Novelle geäußert. Graf Wittbach erklärte, er könne nur annehmen, daß den leitenden Kreisen des Reiches die Tragweite eines solchen Vorstoßes nicht klar sei, der im Wesentlichen den Zweck der völligen Befreiung der Thaler verfolge „zur weiteren Durchführung der Goldwährung“, und daß in einem Augenblick, wo ganz unbefriedigt die Geldwährung und der Kampf um das Gold die wirtschaftlichen Verhältnisse auf das Schmerzlichste belastet und schädigt, in allererster Reihe die Landwirthschaft. Ober sollte etwa gar die Reichsregierung die Expropriation des gesammelten, nicht in Schuldschreibungen bestehenden Vermögens durch das internationale mobile Kapital noch zu beschleunigen wünschen? Reue man das vielleicht auch Wohlwollen für die produktive, für die nationale Arbeit? Graf Wittbach wies schliesslich auf die Gefahren hin, welche die jetzigen ungewohnten Verhältnisse in unserer Währungspolitik für den Fall einer deutschen Währungsreform — sofortiger Zwangsкурс der Banknoten! — haben müßten, und erklärte, daß, so lange die Währungsfrage noch nicht geregelt sei, Wismutminen und Monometalliten in Deutschland gleichmäßig für das Vordrängen der Thaler bei reichlicher Geldzufuhr in Gold eintreten müßten. Dem übermäßigen Goldabfluss aber könne ohne schwere Schädigung unserer produktiven Tätigkeit gerade mit Hilfe unserer Thalerbestände entgegengetrieben werden nach dem Vorgange der Bank von Frankreich, die bei Goldabflüssen nach dem Ausland entweder silberne Fünftenthaler offerirt oder Goldprägung erhebt. Dadurch hält das französische Institut seinen gewaltigen Goldbesitz fest und braucht nicht zum Schaden für die gesammte schaffende Arbeit und den Handel zu schwere Diskontenerhöhungen vorzunehmen wie die Deutsche Reichsbank. Der konservernationale Redner forderte, daß diejenigen Mitglieder des Reichstags, die Verständnis und Herz für unsere heimliche schaffende Arbeit haben, mit aller Entschiedenheit dafür eintreten, daß unsere Thalerbestände erhalten bleiben. Die Beschlüsse müßten hieraus eine Resolution an, in der die Erwartung ausgedrückt wird, der Reichstag werde der von der Münzkommission beantragten Befreiung der Thaler die Zustimmung verweigern, weil, so lange die Währungsfrage nicht international geregelt ist, die Thaler die Reichsbank nach dem bewährten Vorbilde der Bank von Frankreich in den Stand setzen, ihre Goldbestände ohne die hohen, unsere produktive Tätigkeit auf das Schmerzlichste schädigenden Sanktionen zu vertheiligen.

Am Anschluß an die Ausführungen des Grafen Wittbach sei darauf hingewiesen, daß der Reichstag sowohl wie beide Häuser des preussischen Landtages in der verflochtenen Legislaturperiode sich für eine internationale Festsetzung des Wertverhältnisses zwischen Gold und Silber ausgesprochen haben. Wenn die Lösung der Frage damals nicht gelang, so lag das ganz wesentlich mit an dem Mangel jeglicher Initiative auf Seiten der Regierungen. Eine solche Initiative könnte aber sehr wohl mit Aussicht auf Erfolg in der Richtung unternommen werden, daß die Festsetzung, kraft welcher der Bank von England das Recht zusteht, ein Fünftel ihrer Noten durch Silber zu decken, auf den internationalen Markt übertragen würde. Nach einem hierauf hinstellenden Vorschlage von Schmitt würden sich die leitenden großen Notenbankinstitute von Frankreich, Deutschland, England und den Vereinigten Staaten von Nordamerika darüber verständigen können, bis zu einem bestimmten Höchstbetrage durch Silber gedeckte Noten nach einem zu vereinbarenden Wechselkurs, etwa von 1:20, in Silbercertifikaten, die für den internationalen Verkehr geeignet sind, auszugeben. Nach Beendigung der Krise würden diese Noten zu dem gedachten Verhältnis gegen Gold wieder eingetauscht. Die Differenz zwischen dem Wertverhältnis und dem Marktpreis wäre inwiefern durch bankmäßige Mittel zu decken, ist nicht durch eine solche Ausnahme-Vorschrift eine Milderung

auch der gegenwärtigen Krisis zu erzielen wäre, die mit solcher eindrucksvoller Schwere gerade auf den kleineren wirtschaftlichen Kreisen lastet, in eine Frage, deren sorgfältige Erwägung jeder anständig mittelständischen Regierung am Herzen liegen muß.

Die Frage der zweijährigen Dienstzeit ist in plötzlicher wieder aufgeweckt worden aus Grund der Neuerung eines konservernativen Abgeordneten, die Regierung beschlichte die Wiedereröffnung der dreijährigen Dienstzeit und sei zur Ermöglichung der ungehörten Durchführung dieser Maßregel bereit, auf den Mittelstandswahl zu verzichten. Ein bestimmtes Element dieser Nachricht ist bisher nicht erfolgt. Das „Mittelsachsenblatt“, das ebenfalls auf den Gegenstand einging, erklärte nur, es sei für längere Zeit die Frage zurückgestellt, ob insbesondere für die Infanterie die zweijährige Dienstzeit erwünscht ist oder nicht; die Versuche mit der kürzesten Ausbildungsperiode seien aber noch nicht genügend abgeschlossen. Wie ferner die „Zeit.“ von „gut unterrichteter Seite“ erfährt, besteht allerdings „zur Zeit“ in den maßgebenden militärischen Kreisen nicht die Absicht, für die Infanterie die dreijährige Dienstzeit wieder einzuführen. Falls bei oder die Mitteilung infanterischer Mätr, daß die Stimmen in den maßgebenden Kreisen unserer Generalität, die sich früher gegen die zweijährige Dienstzeit ausgesprochen haben, verstimmt seien; denn die Mängel der zweijährigen Dienstzeit machten sich noch wie vor sehr empfindlich geltend. Man kann nicht sagen, daß diese Auslassungen den Charakter einer Ablehnung in dem Sinne trügen, daß das Vorhandensein einer auf die Wiedereröffnung der dreijährigen Dienstzeit gerichteten Absicht als ausgeschlossen gelten müßte. Uebrigens, wenn wirklich „zur Zeit“ nichts im Werke wäre, so läßt sich doch bei der Möglichkeit, mit der bei uns schwerwiegende Entschlüsse gefaßt zu werden pflegen — man denke nur an die neue Rottenvorlage! — keinerlei Garantie dafür übernehmen, daß nicht „denächst“ die Abschaffung der zweijährigen Dienstzeit in das „Regierungsprogramm“ aufgenommen wird.

Die augenblickliche Neuerung ist folgende: Die zweijährige Dienstzeit für die Infanterie soll bis zum 1. Oktober 1901, dem Ende des Jahres der Einweihung des Reichstages. Wenn bis dahin eine weitere Vereinbarung nicht erfolgt, so treten ohne Weiteres die nicht aufgehobenen, sondern bis dahin ruhenden Vorschriften über die dreijährige Dienstzeit wieder in Kraft. Je nachdem die Entscheidung über die zweijährige Dienstzeit in berufsmilitärischen Kreisen nicht. Bei der Beratung des jetzigen Einweihungsbeschlusses war die Forderung der Militäerverwaltung gegenüber dieser Frage schon bedeutend herabgemindert gegen früher und in der Zwischenzeit sind gar im Etat-Kämmerer für solche Wünschungen ausgeführt worden, die freiwillig ein drittes Jahr bei der Fahne bleiben. Gegen die zweijährige Dienstzeit wird namentlich geltend gemacht, daß in Folge der Bemühungen, die Ausbildung auf ganz gleicher Höhe wie unter der Herrschaft des dreijährigen Dienstes zu halten, eine allgemeine nervöse Abspannung in der Armee Platz gegriffen habe. Die Anforderungen des Dienstes an jeden Einzelnen, Offiziere wie Mannschaften, seien dadurch demnach gesteigert worden, daß die vorhandenen Kräfte nicht vollkommen ausreichten, um den Eindruck einer gewissen Ueberlastung und Uebermüdung zu verhindern. Unter diesem Ueberstande schreit übrigens auch schon die unermüdbare große Volkstheilnahme der zweijährigen Dienstzeit einigermaßen gelitten zu haben.

Der richtige Patriotismus erfordert, daß man einstweilen abwartet, was geschehen wird, und sich inwiefern ein sachliches Urtheil auf Grund der von militärischen Autoritäten vorgebrachten Gründe und Gegengründe zu bilden sucht. In jedem Falle verdient es die höchste Würdigung, wenn beispielsweise das führende ultramontane Organ die Sache von vornherein im parteipolitischen Interesse auszubeuten sucht, indem es schreibt: „Auch in dieser Frage finden keine von Veränderungen. Sehr einflussreichen Kreisen im Reich und namentlich in Bayern ist das Mitbestimmungsrecht des Reichstages in militärischen Dingen ein Tor in die Augen. Als der Reichstag bei der vorjährigen Militärvorlage, welche eine Erhöhung der Friedenspräsenz vorah, einen Abdruck von 7000 Mann machte, drängten jene Kreise mit aller Gewalt auf einen Kompromiß hin, indem sie dem Reichstage das Recht der Entschcheidung über die Militärforderungen einräumten und sein Mitbestimmungsrecht auf einen bloßen Zustimmungsvorbehalt herabdrückten wollten. Damals gingen konservernationale Mätr auch so weit, förmlich den preussischen Absolutismus gegenüber den anderen deutschen Bundesstaaten zu proklamieren, denen sie das Recht einer eigenen Meinung abspachen, wenn die Vormacht Preußen es zur Durchführung bestimmter Forderungen auf einen Konflikt mit dem Reichstage ankommen lassen wollte.“ Es handelt sich hier lediglich um eine letzte Frage des nationalen Wohles, welche die Grundlagen unserer Verfassung berührt und allen parteipolitischen Gesichtspunkten entrückt ist. Ausschlaggebend für die Weiterentwicklung der Angelegenheit dürften hauptsächlich die Erfahrungen werden, welche sich in der laufenden Einweihungsperiode mit Bezug auf die Kriegsbereitschaft der zweijährigen ausgebildeten Landwehr ergeben, die jetzt zum ersten Male zur Einziehung gelangt.

Bernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 4. Januar.

Hamburg. In Sachen der Reichsregierung des Postdampfers „Bundesrath“ veröffentlichten die „Hamburger Nachrichten“ eine authentische, von der deutschen Konsulatskassette zugewandene Darstellung. Es geht daraus hervor, daß die Linie Anlas genommen hat, Alles, was als Kriegskontingente angesehen werden könnte, von der Beförderung auf ihren Schiffen auszuschließen. Man brachte deshalb sofort nach Ausbruch des Krieges zwei Sendungen Waffen und Munition, welche bereits verladen waren, nicht an den Bestimmungsort, sondern löschte diese in Dage-Salaam und Port Said. Wie aus dem mitveröffentlichten Manifest über die Ladung des „Bundesrath“ hervorgeht, befindet sich nichts unter der Ladung, was als Kriegskontingente angesehen werden könnte.
Strasburg i. E. (Mittl.) Heute Nachmittag ist der Dage Nr. 76 infolge fälscher Weichenstellung auf den Schlag des Güterzuges Nr. 1238 in Dageweiler aufgefahren. Der letzte Wagen des Güterzuges war ein Reifwagen mit Spiritus, der sofort in Brand geriet und auch den Vorwagen des Dagezuges in Brand setzte. 3 Postbeamte wurden getödtet, 2 Lokomotivbeamte und der Wagenführer schwer verletzt. Verletzungen von Reisenden sind bis jetzt nicht zur Anzeige gekommen.

Tauscher ertrunken und dessen Leiche bereits gefunden. Zwei seiner Mitreisenden, zwei Bootleute aus Deal, sind ebenfalls ertrunken und mehrere Andern verletzt worden. Der Anbetter der Dageburger Gesellschaft, Kapitän Spruth, rettete sich durch Anklammern an den obersten Theil des Schornsteins.

Breze, 4. Januar. Meiner Meldung. Die Schanzen der Buren wurden heute früh mit Erfolg beschossen. Die Ladungsgrenatieren rissen die Schanzgräben des Feindes vor dem an der linken Seite der Ebene liegenden Hauptkamm auf. Der Feind änderte seine Stellung.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die neuen Vorschriften über die Annahme und Fälligkeit von Anwärtern für die mittlere Laufbahn im Reichspost- und Telegraphenwesen. Zur die Annahme der Civilamtsstelle als Post- oder Telegraphenbeamten gelten darnach folgende Bedingungen: Der Bewerber muß mindestens das Reifezeugniß für die Untersekunda einer neunzehnjährigen höheren Lehranstalt besitzen; er muß bei seiner Einstellung in den Dienst das 17. Lebensjahr vollendet und darf, wenn er als Postgehilfe eintritt, nicht das 20., wenn er als Telegraphengehilfe eintritt, nicht das 18. Lebensjahr überschritten haben; er muß fähig für den Dienst sein, insbesondere ein ungehindertes Geh- und Hörvermögen, sowie gute Athmungsorgane besitzen; es muß feststehen, daß er sich fähig fühlt, Geld bei hohen Schulden zu zahlen und sich während der Vorbereitung, ohne Beihilfe aus der Postkasse unterhalten kann. Als Militäramtswarter haben auf Anstellung im Post- und Telegraphendienst Anwärter: a) Offiziere und Feldoffiziere, denen die Aussicht auf Anstellung im Civildienst verbleiben ist, b) Militärservicanten der unteren Klassen, die mit einem zur Bestimmung im Civildienst bei den Reichsbehörden berechtigenden Civilvorzugszeugnisse versehen sind. Der Bewerber muß richtig und zusammenhängend deutsch schreiben und rechnen können, mit den gewöhnlichen Rechnungsarten, einschließlich der Decimalrechnung, vertraut sein, eine deutliche Handschrift besitzen, die Bucheinrichtung und die Lage der wichtigsten Stellen kennen, sowie französische Briefschriften, Länder- und Ortsnamen zu verstehen und verständig auszusprechen im Stande sein; er muß fähig für den Dienst sein und es muß feststehen, daß er sich fähig fühlt, Geld bei hohen Schulden zu zahlen und sich während der Vorbereitung, ohne Beihilfe aus der Postkasse unterhalten kann. — Bestimmte Väter veröffentlichen folgendes Schreiben des Oberpräsidenten Staatsministers Dr. v. Kautler: „Nachdem des Königs Reichsrat allernächst geruht hat, auf mein Ansuchen meine Befreiung in den Ruhestand zu genehmigen, lege ich mit dem heutigen Tage mein Amt als Oberpräsident von Hannover mit den gesetzlichen Bindungen für das fernere Blühen und Gedeihen unserer theuren Heimathprovinz nieder.“

Berlin. Die Ankunft des Prinzen Heinrich in Kiel wird am 10. Februar erwartet. — Der Gouverneur von Südafrika, Knicker, zur See geht, ist an einem chronischen Darmleiden erkrankt. — Der Bundesrath überweist heute dem Entwurf einer Verordnung über das Abgrenzen deutscher Binnenflüsse, die ausschließlich aus ausländischen Gewässern bestehen, sowie dem Bundeshaushalts-Etat für Ost-Lothringen den zuständigen Ausschüssen. — Zur Reichsannahme des deutschen Reichspostamts „General“ schreibt die „Post“: Selbstverständlich hat auch in diesem Falle die deutsche Regierung in London sofort Protest eingelegt gegen die Reichsannahme des Dampfers, doch muß zunächst weitere Schritte erfolgen können, der Dageband, namentlich die Frage, ob sich wirklich Kontingente an Bord des aufbrechenden Schiffes befinden, aufgeklärt werden. Immerhin scheint schon jetzt festzustehen, daß die englischen Kapitäne nicht nach eigenen Überdünken in dem einen oder anderen Falle sich zur Ausbringung fremder Fahrzeuge entschlossen haben, sondern daß sie bestimmten Weisungen folgen, die aus für die Folge maßgebend sein dürften, falls nicht durch Verhandlungen von Kabinett zu Kabinett eine Veränderung herbeigeführt wird. In Deutschland muß natürlich die Schöpfung der Schiffe folgende Ausbringung deutscher Schiffe in überfälligen Fällen behörden seitens britischer Kriegszugänge um so verlässlicher sein, als die Reichsregierung während des bisherigen Verlaufes des Krieges zwar strenge Neutralität beobachtete, aber trotzdem England gegenüber, was nicht zu leugnen ist, eine wohlwollende Haltung eingenommen hat, die keineswegs in allen Volkstheilen Befall finden konnte. — Nach dem amtlichen Adressenverzeichniß enthält die Ladung des „Bundesrath“ 4 Kubische, Mineralwasser, Zunderstein, Stahl, Schmelze für Feld- und Steinbahnbedarf, Zementrohmaterial, Nordmaronikas, Baumwollenwaren, Porzellan-Modelatoren, eine kleine Vohrmaschine, Zucker, Pappe, Kirschwagenhelle, Weftungsmaschinen, Apothekenwaren, Verbandstoffe, Eisbeutel, Colons, Schläpfe und eine Riste Jagdgewehr von Hamburg nach der Delagoa-Bay; außerdem Farbe, zwei Risten verschiedenes Baummasse, Maschinenteile, eine Riste Gewehr, ferner Bier, Baumwollengewebe, Butter nach Quilman; dann Wein, Spirit, Bier, Limonade, Mineralwasser, Taumel, Fischweine, Zunderweine, Gewässer, Unterleider und andere gemischte Kaufmannsware nach Inhambane, des Weiteren getragene Kleidungsstücke, Weinsäure, Salzquarten nach Johannesburg, ferner von Antwerpen nach der Delagoa-Bay: Keulen, Instrumente für Köntgen-Strahlen, Weine, Cognac, Käse und andere Lebensmittel nach Quilman, Dachhaken, Weine, Schuzeug, Seife, Stahlwangen, Cigaretten, Güte, Kartoffeln, Zwiebeln, 14 Risten Weinzeug, Verträge, Maschinen, 9 Eisenrollen; endlich von Lissabon und Neapel nach der Delagoa-Bay: Wein, endlich Wein, Nahrungsmittel und vereinzelte Rollen anderer absolut unverdächtig Waren.

Berlin. Der „National-Biz.“ zufolge ist auch heute hier noch keine Erklärung der englischen Regierung auf die deutsche, in der Form eines Memoranda erfolgte völkerrrechtliche Beschwerde wegen der Reichsannahme des „Bundesrath“ eingegangen; das Blatt hegt das Vertrauen, daß die deutsche Regierung mit allem Nachdruck im vollen Bewußtsein ihrer Verantwortlichkeit die deutschen Rechte vertreten werde. Wie sich aus der deutschen Presse ergebe, habe sie dabei die gesammte öffentliche Meinung des Landes hinter sich. — Zur Reichsannahme des „General“ bemerken die „Berl. Reichs-Nachr.“: England scheint das Bedürfnis zu fühlen, das in Südafrika unwiderstehlich verlorene Prestige durch Verewaltung einer neutralen Macht auf der See wieder einzubringen. Die Reichsannahme des „General“ ist unentbehrlich eine systematische Provokation Deutschlands, gleichzeitig eine Unterbindung unseres Handels nach Südafrika. — Die „Deutsche Tagesztg.“ schreibt: Das deutsche Volk erwartet, daß seine auswärtige Vertretung in diesem Falle mit aller Energie vorgeht und nicht daran nach Lage der Dinge sehr berechtigter Rücksicht auf die Kaiserreise nach England, die nicht einmal eine so öffentliche Feindseligkeit des Reiches gegen und verhindern konnte.

Triumph-Seife

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte, herzengute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau
Magdalena verw. Hauptzollamtsassistent Zumppe
geb. **Fritsche**
im 81. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze zeigen dies zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen nur hierdurch an
Dresden und Leipzig, den 4. Januar 1900,
Emma Zumppe,
Bruno Zumppe, Ober-Postsekretär.
Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 1/3 Uhr auf dem inneren New-Näcker Friedhofe statt.

Nachruf.

Mit Schmerzen vernahmen wir die traurige Nachricht, daß unser liebes Mitglied
Architekt Richard Waschneck
am 21. Dezember 1899 in Ägypten einem hartnäckigen Leiden erlegen ist. Wir ruhen ihm ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach und werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.
Stammfisch „Zirkel“,
Berein ehem. Dresdner Bauingenieur.

Für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters, Herrn Buchhalter
Fried. Wilhelm Berger,
fagen wir unseren aufrichtigen Dank.
Dresden, den 4. Januar 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben, guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn
Julius Bernhard Zeibig,
Privatus,
fühlen wir das herzlichste Bedürfnis, allen jenen, welche durch ihre Theilnahme am Begräbnisse durch reichen Blumenschmuck und Trostesworte bekräftigt waren, den tiefsten Schmerz über den Verlust des uns unvergesslichen, über Alles geliebten Vaters zu lindern, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere herzlichsten Dank Herrn Pastor Roggendorf für seine trostreichen, tiefempfundenen Worte. Herzlichen Dank auch dem Kgl. Sächs. Militärverein, ferner dem Männergesangsverein „Bühne“ für seine ehrenvolle Begleitung und erhebenden Gesänge in der Wohnung und am Grabe. Endlich herzlichsten Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Hausbewohnern für alle uns bewiesene Theilnahme. Nur wer den theuren Verstorbenen näher kannte, weiß, mit welcher inniglichen Liebe und Sorge er das Wohl seiner Angehörigen im Auge hatte und welcher Verlust uns geworden durch sein plötzliches Verlassen.
Dresden-Pieschen, München, Radberg.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

fagen wir allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten von nah und fern für die überaus unerwartete Kf. de und Theilnahme und zahlreiche Blumenspende bei der Beerdigung unserer guten Enkelin und Nichte

Elisabeth Förster.

Es ist uns Bedürfnis, unseren herzlichsten Dank dafür auszusprechen. Innigen Dank Herrn Pastor Roggendorf für die herzlichsten Worte am Grabe unserer lieben Heimgangenen, sowie Herrn Kantor Wundtlich für seine erhebenden Gesänge. Innigen Dank der lieben Jugend für das freiwillige Tragen, für die zahlreiche Beilegung und die unerwarteten schönen Blumenpenden.
Nurige Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. Dir aber, liebe Elisabeth, ruhen wir ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.
Bergwerk und Großenhain, den 3. Januar 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme bei dem herben Verlust unseres theuren Entschlafenen, des Herrn Privatus
Johann Miersch,
fagen wir allen Betheiligten, sowie den Herren Sängern des M.-G.-V. „Keramit“ unseren aufrichtigsten, innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe unserer unvergesslichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Mathilde Thiele,
fagen wir Allen, welche uns beim Heimgang der Verstorbenen so reich mit Blumenschmuck bedacht haben, unseren herzlichsten Dank; ferner den hohen Herrschaften, welche so rege Theilnahme der Verstorbenen gewährt haben.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Karl Paulick.

Für die uns beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers
Herrn Bruno Richard Zimmermann
durch Wort und Schrift, den überreichen Blumenschmuck und die zahlreiche ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesene herzliche Theilnahme fagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten den innigsten, tiefgefühltesten Dank. Ganz besonderen Dank auch Herrn Diakonius Beuer für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank den Herren Gebrüder Bernhardt, keinen ehemaligen Chef für die wohlthunende Ehrung.
Dir aber, lieber Richard, ruhen wir „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.
Dresden, den 4. Januar 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Trauring verloren
zwischen Wochwitz u. Niederwitz, geg. **L. H.** Der eheliche Finger wird gegen den Nachweis d. Koch, Restaurant, abgegeben.

Eine weiße Gravatte
in goldener Broche ist am 1. Jan. von Haderbusch bei Dresden mit der Gefährlichen verloren gegangen. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Lehmann, Höttenhauerstr. 15, 1.**

Kirchen-Nachrichten

St. Marien-Kirche. Sonntag, den 4. Jan. 1900.
1. Gottesdienst. 8 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
2. Gottesdienst. 10 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
3. Gottesdienst. 12 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
4. Gottesdienst. 14 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
5. Gottesdienst. 16 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
6. Gottesdienst. 18 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
7. Gottesdienst. 20 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
8. Gottesdienst. 22 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
9. Gottesdienst. 24 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
10. Gottesdienst. 26 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
11. Gottesdienst. 28 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)
12. Gottesdienst. 30 Uhr. Predigt: **Die Trübsal der Gerechten.** (Hörigkeit.)

Geschäfts-An- und Verkauft.

Restaurant-Verkauf.
In einem belebten Orte bei Dresden ist ein gutes Restaurant mit Produktengeschäft bei einer Anzahl von 7-8000 W. zu verp. Off. erb. u. **T. B. 111** „Anwaltskanzlei“ Dresden.

Geschäfts-Berkauf.

Ein rentables Glaswaaren-Geschäft, erstes am Platz, beste Lage in einer mittleren Garnisonsstadt Sachsens, ist sofort mit großem Hausgrundstück zu verkaufen. Offerten u. **O. J. 661** Exped. d. Bl. erbeten.

Gute Grützen.

Ein reelles, vorzügliches Produktengeschäft, starker Umsatz, viel Vorräte, günstig zu verkaufen durch **H. Thiermer, Höttenhauerstr. 46, 11.**

Sebr. Eberstein

Anden-A. Altmarkt No. 26 Diplome.
Hall-Einrichtungen

E. Morgeneyer

Gute Uhren zu billigen Preisen sowie sorgf. Reparatur bei **E. Morgeneyer** 100 jährl. Geschäft.

Klemmer and Brillen

an der Frauenkirche im Uhrengeschäft. **Billige Preise!**

Unübertroffen
Haben, was Wirkung und Dauerhaftigkeit anlangt, die
Zippert'schen Kobleisuren Bäder,
Kurbad
Marshallstraße 18,
Ecke Steinstraße.
bei Rheumatismus, Gicht, Schenkelgelenken, Nerven-, Herz-, Nieren-, Harn-, Magen- und Darmleiden u. bei **Neu** eingerichtet. Telefon: Amt I, 3850.

Kranke
jeder Art, akut und chronisch, selbst sehr veraltete Fälle, behandelt mit nachweislich besten Erfolgen, nach den Grundsätzen der **Naturheilkunde,**
K. Schüller, Naturheilkund.,
Blauen, Dohstraße 6,
Naturheilbad „Junkst“.
Prospecte frei. Sprechzeit:
9-11 und 2-4 Uhr.

Pianino,
für 450 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Damenfriseurin
sucht noch einige Abonnenten in oder außer dem Hause bei sauberster und pünktlicher Bedienung. 22. Jhr. erbeten unter **D. U. 412** Exped. d. Bl.



Warme und wasserdichte Schuhwaaren
für Damen, Herren u. Kinder werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
In der jetzt beginnenden Nachsaison reduziere ich sämtliche Schuhwaaren um **15-25 Proc.**
Jedoch hat diese Offerte nur bis Ende d. M. Gültigkeit.
Moritz Sommer,
Schuhfabrik,
5 Wilsdrufferstraße 5.

Pianino,
Nußb., berühmtes Fabrikat, für **350 Mark,**
ein kleineres für **250 Mark** unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Pianinos
mit schönem Ton, in Rußbaum und Schwarz, für **320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 Mk.** unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke Seestraße.

coloriert Photographen
„Anwaltskanzlei“ Dresden.
Prachtvolles Nußbaum-Pianino,
für 385 M.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke Seestraße.

Unterrichts-Ankündigungen.
Tanz-
Unterricht in allen gesellschaftl. Tänzen u. Contretänzen ertheilt gründlich u. gewissenhaft gegen wöch. Honorar **G. Kammerer,** Tanzlehrer. Anmeldungen zu dem am Mittwoch den 10. d. M. beginnenden neuen Kursus erbitten Kammererstraße 19 od. Wöhlmschstr. 43, 1.

Zitherunterricht ertheilt **Gbr. Boigt,** Zitherlehrer, **Schloßstr. 30**
Bestes Lager in Zithern von 12 M. an, sowie Zithermusikalien. Beste Wiener Zitherarbeiten.
Tanz erheitert das Leben.
Jerwitz'
Tanz-Lehr-Institute.
Den Beginn der Kurse, sowie Näheres siehe „Neuzeit Nachr.“

Stunde - Gewerbehaus.
Montag, 8. Jan., letzter bürg. Abend-Kursus. 20 M. ohne weitere Kosten a. günstig für die Herren **Bohmann,** **Goldschmidt** u. **besgl. Freitag** daselbst Sonntag-Abend, 2 Uhr. 15 M. **Odem,** **Carstadtstr.** **Neujahr, 6 Uhr,** **Sonntagskursus, Dienstag, 2. Jan., 8 Uhr, Abendkursus, 12 M.,** **Walhalla, Mittwoch, 3. Jan., 8 Uhr, neuer Kursus, 10 M.,** **Conte-Dez., Kurkurs, 1. Jan., 5 Uhr im „Odem“, 6 M.,** auch für **Ältere, Anmeld. Ammonstr. Hugo Henker, Leberd. 31**

E. Friedrich's Tanz-Institut.
Bautznerstrasse 13:
Montag den 8. Januar 1900.
Reissigerstrasse 78
Mittwoch den 10. Januar 1900
NB. Der 11. Sonntagskursus (gleich. Birtel) beginnt Anfang Februar 1900.
Anmeld. und Prospekt daselbst.

Englisch, Französisch und Deutsch
nach leicht faßlicher, bewährter Methode lehrt **M. E. Radansky,** Wundengasse 22, part.

Backow,
Altmarkt 15,
Schönheitsweibchen, Richtiger, Nichtigd., Buchführ., Briefsch., Rechnen, Stenogr., Wechsel-, Maschinenweibchen. Prospekt kostenlos.

Perfekte Ausbildung auf d. **Schreibmaschine** 10 Mark.
Engl. u. Französisch von einem Engländer u. Franzosen.

Werde ein Nähmaschinenfabrikant
 alleinstehende Dame unterziehen, welche Unterricht erheben will in Kunstnähen, besonders für Wäsche, Schnittzeichnen f. Damenbekleidung? Dieselbe würde gern **Stille mit übernehmen**. Offert. unt. B. G. 2 erbet. an **Rudolf Mosse, Görlich.**

Unentgeltlich
 kann ein Knabe der unteren Klassen regelm. jed. Sonntag **Unterstützung i. d. Schularbeiten** event. Nachhilfestunden erh. Werthe Offert. unter D. 2305 an **G. L. Daube & Co.**

Thüringisches Technikum Jümenau
 höhere technische Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik, Werkzeugmaschinen, Direktor Jentzsch, Stattekommissar.

Technikum Neustadt i. Meckl.
 f. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik, Elekt. Lab. Staatl. Prüf.-Commissar

Berlitz-School
 Pragerstraße 11. Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Franz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene, von Lehrern der beste Nation. Deutsch für Ausländer. Nach der Berlitz-Methode lernt man von d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte u. Empfehlungen herabgegeben. **Abgabe gratis. Aufnahme jederz.**

Gesunde, Gedichte
 Texte, Tafellieder, Prologe, Festreden, Märchen, Briefe etc. Langjährig erfolgreich! **Auskunft und Rath! Ritterstr. 23, beim Postf.**

Klavierspielerin
 empf. sich zu Hochzeiten, Vereinen u. Gesellschaften: **Mauritz. 6, 11.**

Wir trinken Alle
Rizzi-Bock
 in 1/2 Litergläsern zu 20 Pf. im **Kronprinz Rudolf, Dresden-A., 12 Schreiberstraße 12.**

Pa. Englische u. Holländer
Austern.
Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9.

Lagerkeller Planen
 noch einige Tage im Jan. frei Hochachtungsvoll **Carl Gahr.**

Vegetarier-Heim
Wettinerstr. 5, 1.
 Täglich von Mittags ab große Auswahl in vorz. zubereiteten nahrhaften Speisen u. Getränken zu billigen Preisen. Kein Tabakrauch.

Trompeter-Schlösschen.
Restaurant Dresden.



Heute sowie jeden Freitag **Schlachtfest.**
 Aug. Reibholz.

Saloppe.
 Morgen z. Hohen Neujahr **Großes Skat-Turnier.**
 Anfang punkt 4 Uhr. **Hob. Schröter, Trautner.**

Bienenkorb,

Saloppe!
 Hohes-Neujahr: **Grosses Scat-Turnier.**

Höb. sächs. Offizier z. D.
 wünscht seine freie Zeit von Vor- und Nachmittags aus gemüthlicher Unternehmung oder Wohlthätigkeitszwecken zur Verfügung zu stellen. Gef. Anerbieten unter **Z. M. 611 „Invalidentausch“ Dresden.**

Privat-Unterricht
K. S. Militär-Verein „Saxonia“.
 Sonnabend, den 6. Jan. Nachmittags 5 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal „Neumann's Restaurant“, Schöfferg. 8, 1. Hierbei Aufnahme neuer Kameraden und Besetzung bes. Verhältnisse verchiedener Vereinstheile. Einmal recht zahlreicher Besuch steht entgegen. **Der Gesamtvorstand.**

Generalversammlung der Krankenkasse „Bellona“
 Freitag, d. 12. Jan. 1900 Abds. 8 Uhr, Eingang Paulstr. 4. **Tagesordnung:**
 1. Kaffeetrinken.
 2. Wahl d. Gesamt-Vorstandes.
 3. Berichtwesen. **D. V.**

Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler.
 Donnerstag, den 11. Jan. 1900, Abends 1/9 Uhr im **British Hotel Monats-Versammlung.**
 Um allseitiges Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**



Heute Abend 9 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal, Landhausstr. 5. **Tagesordnung:** Aufnahme neuer Mitglieder. Vereinsangelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird ersucht. **D. V.**

„DON CARLOS“
 Sonnabend (Hohes Neujahr) Christbefeuerung, Concert, Theater u. Ball im Hauptsaale Reglerbei in **Königl. Sächs. Militär-Invalidenverein „König Albert“.**
 Sonnabend, den 6. Jan., Abends 8 Uhr **Hauptversammlung** und Aufnahme neuer Mitglieder. Am See 5. Billet-Ausgabe zu dem am 10. Febr. e. stattfindenden **Familienabende.** Um zahlr. Erscheinen bittet **D. V.**



VEREIN MÜSICHER KAVALLERIE
 S. S. Militär-V. **Heute Weihnachtsvergnügen.** Alle nach dem Schweizerhaus. Unsere Monatsversammlung findet deshalb Freitag, den 12. Januar statt. **Der Vorstand.**



Artillerie, Pioniere u. Train
 S. S. Militär-Verein **Sonnabend, den 6. Jan. 1900, Abends 1/9 Uhr Monats-Versammlung** im Vereinslokal, Helbig's Gaststättchen (blauer Saal). Hierbei Aufnahme und Aufnahme neuer Mitglieder, desgl. zur Frauenbegünstigung, Kostenabschluss pr. Dezember 1899 u. i. w. Ausgabe der Eintrittskarten zu unserem am 12. Januar e. im Gewerbehause stattfindenden **18. Stiftungsfeste.** Dasselbe besteht in großem patriotischen Concert, ausgeführt von der Kapelle des Königl. 1. Feld-Artillerie-Regim. Nr. 12. Leitung Herr Stabskompete Baum, unter gütiger Mitwirkung eines Männergesangs-Quartetts (Mitglieder der Königl. Hofoper). Eintrittskarten für Angehörige sind auch bei den Kameraden **Frenzel, Grünauerstraße 23, v. Kühn, Högeltstraße Nr. 17, v. Ehrhardt, große Bräuerstraße 15, 2. und Vuidel, Marktgrabenstraße 16, v. zu entnehmen. Um recht zahlreiches Besuch bittet **D. V.****

Königl. Sächs. Militär-Verein „GERMANIA“
 Dresden-Neustadt. **Sonnabend, den 6. Jan., Abends 8 Uhr Monats-Versammlung** im Vereinslokal „Tonhalle“. Um zahlreiche Beteiligung der wichtigsten Tagesordnung wegen wird gebeten. **Anteile zur Generalversammlung, welche am 3. Februar stattfindet, sind schriftlich bis 27. Jan. beim Unterzeichneten einzureichen.** Zu dem am 13. Januar im Saale des „Cepheum“ beim Nam. Anger stattfindenden **Familienabend** wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. **Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern und Vereinsboten zu entnehmen. Der Vorsteher.**

Heute Abend 1/9 Uhr **Fechten.**
 In der unter Leitung des Herrn Fechtmeister **Staberoh** stehenden Fechterschaft des **Turnvereins der Pirn. Vorstadt** beginnen am 10. Januar neue Kurse im **Siech- u. Stoßfechten.** Anmeldungen während der Übungsstunden: **Mittwoch, Turnhalle Pestalozzistraße 7, Sonnabend, Fechtklub Lüttichaustraße 5, Abends von 1/9-1/10 Uhr erbeten. Der Turnrath.**

Veteranen zu St. Petri.
 Sonnabend, den 6. Jan. a. e. **Vereinsabend** beim Kameraden **Behold, Der Gesamtvorstand.**

Landsmannschaft der Erzgebirger und Vogtländer.
 Sonnabend, 6. Januar **Familienabend** unter dem Christbaum, im **Musenhause**, bestehend aus Concert, Gabeverteilung und Ball. Zu zahlreichem Besuche wird eingeladen. **Anfang 1/7 Uhr. Der Vorstand.**

Siederkreis-Harmonie.
 Heute Freitag, den 5. Jan. 1900 **Abends 8 Uhr Weihnachts-Familienabend** in **Meinhold's Sälen.** Zahlreiche Beteiligung erbeten. **Sonntag, den 7. Januar Vorm. 11 Uhr Probe** in Helbig's Saal. **Blauer Saal.**

Bürger-Casino.
 Sonntag, den 7. Januar 1900 **Königl. Belvedere Tages-Ball.**
 Anfang der Tafel büßlich 3 Uhr. **Schluss der Tafelzeichnung heute Abend 8 Uhr an den bekannten Stellen. D. V.**

Cotillon Juxsachen
 Papierwaarenhaus **C. S. Adam**
 Frauenstr. 11, Ecke Schumacherstraße **Wosten, Herriden, Bärte. Telephon 1 1257. s**

627 Kanarienhähne,
 5 sprechende Papageien (wunderschöne Exemplare) gelangen in der **Kanarien-Ausstellung** in **Helbig's Etablissement am Theaterplatz** zur Verloofung. **Grüne Loose** à Stück 50 Pf. Verloofung am 7. Januar.

Besten Daut
 für Glühwürmchen seiner Unbekanntheit. **Habt zwischen Dresden und Riesa. Adresse erwünscht.**

Nichte Einsam.
 Brief 1 u. T. 32 postlagend **Marienstraße.**

Gehören die von der Firma Bargon empfohlenen Reise-Koffer mit in die Erwidern Hartwigs oder werden dieselben Jedermann empfohlen?
 (Siehe Dresd. Nachrichten vom 1. d. M.)

Zahn-Schmerzen
 heilbar sofort u. schmerzlos **blombiert Zahnärztin Martha Renner.**
 9 Annaberger Str. (neb. B. Lange). **Künstl. Gebisse, naturgetreu, gut haltend und billig.** Meine herzl. Gratulation, und danke f. Lieb. Wunsch, bin leid. etc. knauf. **Unser lieben Schwieger Martha Aulitzky** die herzlichsten Wünsche zu ihrem heutigen Geburtstag. **Treden, Striesen, Zahlen und Neapel.** **Wass' B. u. w. edl. Lern Max.**

Nichte Massliebchen
 wird freundlich gebeten, Brief mit **Adresse u. T. 778 Ann-Exp. Sachsen-Allee 10** niederzulegen.

„Schönborn“,
 Bünd 125 Pf., ist die vorzüglichste und preiswerteste Saft-Verpackung.

„Soloheum“, Manntr. 28.
 Ich stelle meinen Familien-Vereinen u. Gesellschaften meine feillich dekorierten **Ball-Säle** (großer u. kleiner Saal) zur Abhaltung von **Weihnachts-Bescherungen u. Fasnachts-Vergnügungen** zur freien Verfügung. **Hedochburgwall 3, Herm. Schwarz.**

Blondchen
 (Postkarte). Bin rathlos; bitte Brief mit **Aufführung u. Adresse.**

Gelbe Kanarienvogel
 à 50 Pfg. bieten sehr viele und großartige Gewinne und werden deshalb zum Kauf empfohlen. **Nette W. S. Brief liegt u. M. L. Postamt 11. Nette Martin. Brief liegt unter A. 1900 Hauptpostamt. Nette Maria. Brief liegt unter A. 1900 Hauptpostamt. Bitte Brief abh. u. M. Z. 20 hauptpostamt.**

Anna Neumann
 wird gebeten, Adresse aufzugeben, da solche vergessen. **Max Kohl, postlagend Chemnitz 1. S.**

Nette Martin.
 Brief liegt u. **A. F. 1900 Hauptpostamt.**

Nette Martin (50 Pfg.)
 Brief 1 u. „Vogtländerin“ Hauptpostamt.

Nette Martin.
 Brief liegt u. **A. W. 48** hauptpostl.

Z. 913.
 Bitte Brief abholen.

Damentaschen, Mark- und Reisetaschen, Portemonnaies, Stoffe, Cig., Etuis und Briefkästen, Albums, Schulbücher etc. gut u. billig bei C. Heine, nur Breitestr. 21, Calladen Lederwaaren-Spezialität. K.

Schirme
 findet man in großer Auswahl (nur eigene Herstellung) in der **Schirm-Fabrik von C. A. Petschke, Wilschauerstr. 17, Annaberger Str. 9 (Stadthaus), Pragerstr. 16. L.**

Vogelkäfige.
 Die besten und prächtigsten Vogelkäfige bekommt man in großer Auswahl zu billigen Preisen nur bei **Gebr. Winkler, Gerberg. 1, Ecke Zwingerstr. G.P.**

Wo
 wohnt **Kilichuh-Röberling** mit seinen **daueh. Kilichuh?** **Freibergerstr. 13. R.**

Theater, Concerte, 5. Jan.
 5. Jan. 1900. **Kgl. Opernhaus. 4. Sinfonie-Concert** von **Richard Wagner's Opern.** **Zeric A.** **Die geliebte Schwester** von **Richard Wagner's Opern.** **Capriccio Italien, Op. 45, T. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.**

Kgl. Schauspielhaus.
 5. Jan. 1900. **Das Erbe.**

Residenz-Theater.
 (Hauptstadt) am 1. Nr. 3202. **Die Göttergötter.**

Die Göttergötter.
 5. Jan. 1900.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Donnerstag d. 11. Jan., Abds. 7/8 Uhr, Musenhau:
H. Musikal.-humorist. Vortragsabend
Otto Lamborg.
 Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
 Kgl. Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Be-
 stellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musika-
 lienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,
 entgegen. — Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Victoria Salon
 Mlle. Dinah Ciël,
 Chanteuse lyrique,
 3 sisters Leamy, grosse elektr.
Luft-Feerie.
 Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
 Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
 Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
 Frl. M. Antoni und Hr. Emil Ritter mit seiner
 Handemante.
 Anfang 7/8 Uhr. Souverän von 9 Uhr an im Vestibule.
 Im Tunnel: Frei-Concert.

Central-Theater
 Grosses neues Programm:
Miss Chester
 mit ihrem Stauenhund „Billy“.
Iwan Tschernoff
 mit seiner Pantomime: „Auf! Auf! zur früh-
 lichen Jagd!“
Mizi Gizi,
 Moderne Soubrette.
Brothers Welton,
 Olympische Akrobaten.
Sisters Hengler,
 Amerikanische Tanzsängerinnen.
Harry Lamore,
 „Ein Spaß auf der Waischne.“
The American Biograph,
 und das andere große Januar-Programm.

Concert- und Gesellschaftshaus
ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Morgen zum Hohen Neujahr und
 Sonntag Nachm.
Grosses
Militär-Concert.
 Sonntag den 7. Januar
 Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.
 Die Direktion.
 Nur noch kurze Zeit!

Circus Corty-Althoff.
 Freitag, 8 Uhr: Humorist. Abend.
 Zümmel, Clown u. Auguste mit neuen Spässen. Die Miniatur-
 Hof mit 10 Ponys. Der Wundererf. Julia. Der Hür als
 Kumpfeiter zu Pferde. Hr. Hermanns, der einseitige Jockey
 der Welt, der auf dem 50 Gtmr. breiten Bande der Manège sich
 producirt. Hr. P. Althoff's Reiter-Dressuren.
 Res! Res! Das Soldaten-Pferd, das einzig existirende
 Exemplar in dieser Gattung.
 NB. Unter anderem feiert das Pferd 3 Geschütze ab.
 Ganz Dresden spricht von der lebenden Feuerkugel in der
 Hofes-Pantomime. — Die gerante Beute.
 Billetverkauf: Glasengeschäfte Wolf, Sertrape u. Borsdorf.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.
Volksthümliche Ausstellung für Haus u. Herd
 Dresden 1899, im städtischen Ausstellungsgebäude,
 Geöffnet täglich von früh 10 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 Uhr an bis Abends 10 Uhr.
Eintrittspreise: 50 Pf. an Wochentagen, von Abends 7 Uhr ab 30 Pf.
 Kinder zahlen die Hälfte. Familien-Karten mit 12 Eintritts-Marken 3 Mark.
Verloofung von Ausstellungs-Gegenständen
 im Werthe von Mt. 2 bis 300 Mt. Los 30 Pfennig.
 Originelle Dorfanlage, Bauerntänze und Gesänge, musikalische Unterhaltung durch eine Dorfkapelle.
Schluss der Ausstellung: Sonntag, den 14. Januar.
 Werthscheine verlieren an diesem Tage ihre Gültigkeit.

Selbig's Etablissement,
 am Theaterplatz.
 Vom 31. Dezember 1899 bis 7. Januar 1900:
Grosse Ausstellung
 feiner Kanarien, Exoten u. s. w.
 Außerdem
 eine Schmetterlings- und Zierfisch-Sammlung
 mit vielen hier noch nicht gezeigten seltenen Exemplaren,
 eine Sammlung lebender Raubbögel,
 eine Waldidylle mit vorzüglichsten Thieren
 und vieles andere Schenswerthe.
Eintritt an der Kasse 40 Pf.
Grüne Loose à 50 Pf., mit Coupon (zum einmaligen Eintritt)
 Plakate erkennen die Verkaufsstellen zu haben.
Die Verloofung findet am 7. Januar 1900 Nachmittags statt.
 Die Ausstellung ist geöffnet: Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Wochentags
 von 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.
 Die Ausstellungs-Direktion des Vereins Canaria I.



„Bürger-Casino“, Gr. Brüderg. 25
 Heute bis mit 7. Januar 1900:
Gr. Ausstellung
 7. Farzer Kanarien, sprechender
 Papageien, überreicher Vögel etc.,
 sprechender Wellensittich, große
 Zeltentheit, Zeevasser-Kanarien mit
 lebenden Seethieren.
 Eintritt: 30 Pf. für Erwachsene,
 10 Pf. für Kinder.
 Gelbe Loose in allen durch gelbe
 Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu
 haben. — Verloofung 8. Januar.
 Verein für Kanarienzucht,
 Vogelschutz u. Pflege.



PALAST-RESTAURANT
 DRESDEN-A
 Ferdinandstr. 4.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr in jeder Preislage.
 Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
 Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):
Wiener Café-Concert,
 Abends 8 Uhr:
Doppel-Concert
 von der Franzensbader Kur-Kapelle
 Direction: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.
Opern- und Concert-Sänger:
 Signora Silvia Cospi
 aus Mailand.
 Herr Paul Schadow
 vom Stadttheater in Hamburg.
 Donnerstag Nachmittags Sinfonie,
 Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Mittags-Concert
 (Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
 Jede Woche neue Reise.
 Diese Woche höchst interessant!
 Reise durch Afrika u. britisch Insel Madag. und Ointer-
 Indien. — Werthen Gönnern und Besuchern des Panoramas ein
 „Heißt Neujahr!“
Kaiser-Panorama,
 Dresden-A., Pragerstrasse 45, I.,
 gegenüber dem „Hotel Europäischer Hof“.
Das Burenland — Transvaal.
 Land und Leute. Präsident Krüger, Rhodes etc.
 Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reihen 1 R.

Halt! Halt!
Stadt Leipzig,
 Großes Ball- und Vergnügungs-Etablissement
 der Residenz.
 Morgen Sonnabend zum Hohen Neujahr,
 Sonntag und Montag, sämmtliche drei Tage:
Große öffentliche
Ballmusik.
 Morgen Sonnabend zum Hohen Neujahr
 von 4 bis 6 Uhr
freier Tanz,
 11 Uhr
 großartige Fest-Polonaise.
 Präsente gratis.
 Sonntag von 4-6 Uhr
freier Tanz.
 11 Uhr große Polonaise mit Zapfenstech.
 Präsente gratis.
 Montag von 7-10 Uhr
freier Tanz.
 10 Uhr mit aller Pracht u. Zuzug ausgestattete
fischings-Polonaise.
 Präsente gratis.
 Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.
 Achtungsvoll Max Tottenborn.

Apel's Theater,
 Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.
 Heute Freitag: „Kasper als Glasmacher“ Anfang 8 Uhr.
 Sonnabend und Sonntag zwei Vorstellungen.
 Besondere Schaulust: Dr. Otto Seubel in Dresden. — Festtag und
 Bruder: Gleich & Reichardt in Dresden, Marienstraße 28. — Eine
 Wundersicht für das Gedenken der Anwesen an den vorgeschriebenen Tagen
 wird nicht gelehrt.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage bez. Prospekt
 der 6. Thürnischen Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Seite 8
 „Dresdner Nachrichten“
 Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Ammer
 Privat
 ihre
 irksar
 den
 2. b. 9
 Pelter
 3 r ü
 Bezugs
 hannel
 nannte
 Stobts
 Made,
 netter
 und
 gemein
 zisch
 die 1.
 dann d
 worcheb
 thümli
 Götting
 landst
 punkte
 worten
 im Ro
 gewie
 hebend
 Abend
 beaufst
 leier G
 um ei
 danfen
 schreie
 nahm.
 Medi
 einzig
 geschlo
 das S
 Mal
 richtig
 hatte.
 Rame
 Die G
 frappa
 wohl
 aus d
 Parth
 Herr
 Fern
 Harbe
 Vorfü
 eorum
 teiten.
 in d
 Sand
 Etieit
 um zu
 Eüde
 getref
 biefig
 ung
 Preis
 nunge
 golde
 Angol
 Hatt
 Herrn
 wurde
 theil
 Wob
 lung
 Arrar
 Belun
 den C
 quill
 vogel.
 Ober
 gefiel
 Herr
 und
 gezei
 geüb
 Biel
 fingen
 Gend
 Thies
 Thei
 beud
 stellu
 denie
 löng
 Enlo
 15 bi
 Die
 Tag
 3 u
 und
 das
 des
 bis
 him
 tolle
 Wint
 ausd
 nur
 silber
 Kraf
 liege
 weier
 für
 vth
 1. S
 Gr
 pfer
 Ube
 ver
 Zeit
 1. 2
 ein
 die
 sich
 von
 2.
 Sta
 die
 B u
 ung
 auf
 Fle
 Vef
 un
 Gal
 bere
 prä
 Nat
 lind
 Reg
 we
 bere

Cerisches und Sächsisches.

Nach einer Entscheidung des Königl. Ministeriums des Innern sind die an staatlichen Anstalten angelegten...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Unter den Schweinen des hiesigen Schlacht- und Viehhofs...

Am 2. Januar, Vormittags 11 Uhr, wurde der bisherige Leiter der 1. hiesigen Fortbildungsschule, Herr Oberlehrer Emil...

In dem Gedankenleser Kinoff, der vorgestern Abend im kleinen Saale des Vereinshauses eine öffentliche...

Auf der Ausstellung des Vereins Canaria I in Freibergs Etablissement ist die von dem Kunst- und Handels...

Da mehrfach die kräftige Meinung verbreitet ist, die Zwanzigpennigstücke aus Silber seien außer Kurs...

Der Verein 'Dresdner Presse' trat vorgestern Abend im Vereinssaale zu einer letzten Monatsversammlung...

Die Arbeiten auf dem Festplatze für das 13. Deutsche Bundesfest...

Ehelebhende Brandwunden trug am Mittwoch in einer Wohnung auf der Haus-Straße ein 4 Jahre altes Mädchen...

Die Feuerwehre wurde vorgestern Abend in der 8. und in der 10. Stunde aus Anlaß eines Wasserleitungs- und eines...

Ein noch gut verpackter Kasten ereignete sich vorgestern Abend gegen 7 Uhr im Großen Ostrahege hinter dem König Albert-Park...

Von den feierbaren Blumenpenden, welche dem Grabschmuck des vorgestern bestatteten Stadtraths Dr. Dietrich...

Die Gesellschaft 'Jugendlust' veranstaltet nächsten Sonntag von 4 Uhr an im Hotel zur 'Guten Tanne' ein...

Der Verein 'Ehrlich', ehemalige Schüler und Schülerinnen des hiesigen Gymnasiums, hält heute im Carolinenpark sein...

Am Schluß des Jahres veranstaltete die Stammtischgesellschaft im Hotel 'Zur grünen Tanne' ihre Weihnachtsfeier...

Am 9. d. M. hält die Casino-Gesellschaft junger Landwirthe zu Neu-Chra ihr diesjähriges Wintervergügen...

Der heutige Nummer 2. M. liegt für die Gesamtausgabe ein Prospekt der 6. Thüringer Kirchenbau-Vereinigung...

Seitens der Stadtverordneten zu Altenberg wurde in der Stadtgemeinderathsitzung am 21. Dezember Herr Bürger...

In Reichens-Gond am 21. Dezember durch Herrn Superintendenten Dr. Albert-Grimma die Ordination und Einweihung...

In der Sitzung vom 18. Juli hatten die hiesigen Körperkassen in Riesa die Gesandtschaft des Johanniter-Ordens...

Leipzig, 3. Januar. In der ersten Stadtverordnetenversammlung dieses Jahres wurde anfänglich der allgemeinen Veran-

Ein Familienort in Sachsen machte wegen Weitegegendigkeit in die dortige Bezirksbahn aufgenommen werden...

Herr Justizrath Dr. Böhm in Annaberg, durch seine Thätigkeit als Landtags- und Reichstagsabgeordneter...

In Sachsen ist die Strafe der Güterbesitzer Schneider einen Knack, der ein Liebesverhältnis mit einer Knack-Schneiders...

Ein außerordentlich scharfer Sturmschneepuffel ist in Sachsen in der Nacht vom 2. zum 3. Januar, namentlich in der Zeit von früh 4 bis 1 1/2 Uhr beobachtet worden...

Die Baukosten für die Bismarckdenkmal in Zwidau sind auf mindestens 14,000 Mk. veranschlagt worden...

Landgericht. Der Arbeiter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Anfang eines Vortrags übergeben wurden. Aus Furcht vor Strafe...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Der Richter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Uebersicht über den Ineratenheil. Familiennachrichten, Privatbesprechungen, Unterrichts-Ankündigungen...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Table with multiple columns listing market prices for various goods such as flour, oil, and other commodities.

Bolivia" ist am 2. Jan. von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. ...

Hier unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Summereispe, Bötzelung mit Stangenpösel, Hebriden mit Kompot, Rüst Pücker, ...

Wäsche mit Großer's Waschstein! (Geheilig geschätzt) Glühend weiße Wäsche erzielt man ohne Bleiche bei halber Arbeit, in halber Zeit mit dem echten Großen'schen Waschstein. ...

Treßner Getreidebühmel, das bekannte und beliebte Produkt der Lindeufabrik von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16, ...

Vorsätzlich bekommen die Panich-Glinsen der rühmlichst bekannten Firma Otto Jannasch, Bernburg, Spezialitäten: Saronia, Rosal, Burgunder, Kaiser- und Rothweins, ...

Bermischtes.

Eine Weihnachts-Überraschung durch den Kaiser wurde, wie der "Frankf. Zeitung" nachträglich bekannt wird, am Heiligabend einem Soldaten zu Theil. ...

Durch ein Geschenk des Kaisers wurden dieser Tage mehrere Angehörige der Marine überreicht, welche seiner Zeit zur Theilnahme an der Kolonialreise des Kaiserpaars kommandirt worden waren. ...

Das der Staatssekretär des Reichspostamts, Herr v. Bobbiel, gut zu vorzuzieh, bewies er kürzlich einmal wieder recht schlagend. ...

Die letzten Schnelltrauungen auf Helgoland haben nunmehr stattgefunden. In der Weihnachtswoche begaben sich zahlreiche Paare nach dem wüsten Felsen in der Nordsee, ...

Als Kuriosum sei erwähnt, daß die Uhr der Kaiser Wilhelmgedächtnis-Kirche in Berlin die Jahrhundertwende nicht mitgemacht hat. ...

In Hamburg ist dieser Tage der Naumburger Friedrich Wilhelm Fischer, ein Weber, hingerichtet worden. Er blieb bis zum letzten Augenblick dem Schicksal treu. ...

Der letzte der bei dem Brande im Schacht II der Zeche "Konstantia der Große" bei Bochum Verunglückten wurde als Leiche herausgeholt. ...

In Rume bildet ein trauriger Vorfall, welcher zwei jungen Leuten aus angesehenen Familien das Leben kostete, das Tagesgespräch. ...

Wittig, Scheffelstr. 15, 2 St., heißt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausflüsse, Schwäche. ...

Marmor-Schwimmhalle Bad Albertshof mit ständig frischem Zufluss aus eigenem Tiefbrunnen. Werderstr. 16 Sedanstr. 7

Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Vereinigte Radeberger Glashütten Aktiengesellschaft.

Die am 23. November d. J. abgehaltene ordentliche General-Versammlung hat beschlossen, das Grundkapital von gegenwärtig 487,500 Mk. herabzusetzen, ...

Bereinigter Radeberger Glashütten Aktiengesellschaft. Der Vorstand: Ramien.



Alwin Mucke, Dresden, Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blasewitzerstraße 36. Telefon 2601.

Mucke's Gesundheitsbrot

dies ist ärztlich anerkannt das beste hygienische, von höchstem Nährwerth und leichtester Verdaulichkeit.

Mucke's Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Besümmlichkeit ganz vorzüglich. ...

Personen, deren Magen sonst gar kein Gebäck mehr vertragen, genießen Mucke's preisgekröntes Gesundheitsbrot ohne die geringsten Beschwerden.

Aleuronat, edelstes Nähr-Eiweiss, 2 Pfund 1 Mk. 80 Pf.

Aleuronat-Brot-Zwieback, Cakes.

Zuckerkranken auf's Beste. Mucke's Blutbildende Cakes.

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Wladimirstr. 11, ...

Seite 11 "Zweites Jahrgang" Seite 11

Die Verleihung der Herzogswürde an den Fürsten v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg, nimmt unter den Standeserhöhungen, die der Kaiser aus Anlaß der Jahrhundertwende vollzogen hat, die erste Stelle ein. Der nunmehrige Herzog von Trachenberg, der ja auch schon wiederholt für die Bezeichnung des höchsten Reichsammtes in Frage kam, ertritt sich als Oberpräsident von Schlesien allgemeiner Beliebtheit. In politischer Beziehung der freisinnigsten Partei nahestehe, hat er wiederholt in ungewöhnlicher Weise die Bestrebungen des Bundes der Landwirthe gemüßwilligt und ist aus diesem Grunde auch von den Agrariern des Wahlkreises Westphalen im Jahre 1893 nicht mehr in den Reichstag gewählt worden. Der Herzog besitzt selbst einen der bedeutendsten Güterkomplexe Schlesiens. Fürst Hermann v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg, u. A. auch Kurator der Universität Breslau, Oberpräsident und Generalmajor à la suite der Armee, ist am 4. Februar 1818 zu Trachenberg in Schlesien geboren und folgte seinem am 30. Juli 1874 verstorbenen Vater in dem Fürstenthume Trachenberg und als erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses nach. Sein Eintritt in das Herrenhaus erfolgte am 13. März 1878. Beirathet ist der nunmehrige Herzog seit dem 18. Juni 1872 mit Natalie Gräfin v. Bendenborsch, Oberhofmeisterin der Kaiserin Friedrich. — Die Verleihung der Herzogswürde an den Fürsten v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg ist die einzige Auszeichnung dieser Art, die außer der Ernennung des Fürsten Bismarck zum Herzog von Lauenburg von dem kaiserlichen Kaiser vollzogen worden ist. Während aber beim Fürsten Bismarck der Herzogstitel in die zweite Stelle rückt (Fürst von Bismarck, Herzog von Lauenburg) und, wie allerdings erst bei seinem Ableben bekannt wurde, nicht erblich sein sollte, wird sich Fürst Saxe-Weissenfels-Trachenberg, Fürst von Saxe-Weissenfels-Trachenberg nennen, auch wird sich der Titel, wenn es auch in der Bekanntmachung nicht ausdrücklich ausgesprochen ist, wohl auf den jedesmaligen ältesten Sohn vererben.

Am Neujahrstage sind zwei Steiger auf Ludwigsallee bei Giechitz eingelaufen. Diese fanden, wie der „Breslauer Zeitung“ gemeldet wird, in der 85 Meter Höhe an die Wand angelehnt haben bei dem Orkanbrande vom 19. November verunglückte Bergleute, die offenbar verhungert waren, als Zeichen auf.

Die Zusammenstellung eines Wörterbuchs telegraphischer Abkürzungen für den Bedarf der Zeitungen bildet den Gegenstand eines internationalen Preiswettbewerbs. Der leitende Ausschuss der Hauptgeschäftsstelle der internationalen Preis-Vereinigung hat für den ersten Wettbewerb folgendes beschlossen: 1. Der Wettbewerb ist für die Ausarbeitung eines Planes eines Wörterbuchs telegraphischer Abkürzungen für den Bedarf der Zeitungen eröffnet. 2. Der Plan muß einfach und klar sein, darf also keine langen Studien erfordern. Die Geheimschrift und ihre Entzifferung muß reich und leicht sein. Der Plan muß sich auf alle Sprachen anwenden lassen. 3. Der Wettbewerb steht allen Personen ohne Unterschied der Nationalität und des Standes offen. 4. Jeder Mitbewerber muß seine Arbeit vor dem 30. Mai 1900 an E. Torrelli-Mollat, Vicepräsidenten des Central-Bureaus der Preisvereinigung, Mailand, Via Paleocopa 6, einreichen. 5. Die für den Wettbewerb eingelangten Arbeiten können in allen europäischen Sprachen abgefaßt sein, vorgezogen wird hingegen Deutsch, Englisch oder Französisch. 6. Von dem leitenden Ausschuss des Central-Bureaus beauftragte Richter werden die eingelangten Arbeiten prüfen. 7. Das Ergebnis der Preisbewerbung wird auf dem Pariser Preis-Kongresse vom Jahre 1900 verkündigt werden. 8. Dem Sieger in dem Wettbewerb wird eine goldene Medaille im Werthe von 300 Franc. verliehen.

Der rothe Wandkalender des „Vorwärts“ hat diesmal u. A. zwei neue Gedentage verzeichnet, den 20. November: „Reichstag lehnt Buchhausvorlage ab“ und den 6. Dezember: „Aufhebung des Verbindungsverbots durch Hohenlohe angekündigt“. Diese beiden denkwürdigen Daten werden den zielbewußten „Genossen“ allerdings stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Umfangreiche Schwindeleien hat ein junger Mann verübt, der unter verschiedenen Namen auftritt. Vor einiger Zeit tauchte in Breslau ein junger Mann auf, der sich Decin nannte und vorgab, aus Paris zu kommen. Er machte allerlei Vermittlungsgeschäfte für die Pariser Weltausstellung und bot namentlich auch Theilnahmeplätze für billige Gesellschaftsreisen an. Den Leuten, die auf dieses Anerbieten eingingen, nahm er Anhaltungen ab und gab ihnen dafür werthlose Papiere. Nachdem er dann noch einige Hotelbesitzer und Gastwirthe geworben hatte, vermachte er. Als damals die Breslauer Zeitungen über diese Schwindeleien berichteten, glaubte man in einem Berliner Hotel in einem Gaste, der sich Alex. Maillard nannte, den angeblichen Decin zu erkennen. Ein Breslauer Gastwirth bestätigte noch diesen Verdacht, und es mußte auch aufhören, daß gerade in der Zeit, als in Breslau die Schwindeleien verübt wurden, Herr Maillard nicht in Berlin gewesen war. Der junge Mann, seiner Behauptung nach ein Jurist aus Paris, trat aber so sicher auf, daß man es nicht wagte, ihn der Falschheit als verdächtig anzuzeigen. Maillard hielt sich, so erzählte er, in Berlin längere Zeit auf, um eine Erbschaft, die er kürzlich angetreten hatte, zu verkaufen. Nebenbei bot er auch Geschäftsleuten seine Vermittlung für die Weltausstellung an. Von dem Gelde, das er sich für Korrespondenzen u. im Voraus geben ließ, lebte er einen guten Tag. Auch in Offiziers- und Studentenkreisen wußte er sich durch seine vornehmen Umgangsformen Eingang zu verschaffen. Vor einigen Tagen aber vermachte Herr Maillard ebenis aus Berlin, wie Herr Decin aus Breslau verschwunden war, nachdem er den Hotelbesitzer und seinen Oberkellner ziemlich stark angepöppelt hatte. Als man sich an seinem Gepäc schablos halten wollte, entdeckte man, daß der zurückgelassene Koffer leer war. Der Gast hatte alle seine Habgüter unter einem großen Mantel heimlich weggeschafft. Erst jetzt dachte der Wirth wieder an den Breslauer Schwindler und machte Anzeige. Die Gastwirthe und andere Geschäftsleute werden gut thun, vor dem gewandten Manne auf ihrer Hut zu sein. Der angebliche Decin-Maillard, der ebenis auf deutsch als französisch spricht, mag 30 bis 35 Jahre alt sein. Er ist ziemlich groß und schlank gemacht, hat ein frisches rundes Gesicht und trägt einen blonden Schnurrbart. Ein Arm ist etwas steif.

Die Landung eines französischen Luftballons erfolgte bei Rohrsdorf in den Nachmittagsstunden des Schwebertages. Schulkinder haben ihn herunterkommen. Er senkte sich auf die Dorfweide und blieb in einer Ecke hängen. An Stelle der Gondel, die sonst zur Aufnahme der Luftschiffer dient, befand sich ein verwickelter Korb aus Rohrstreicht, aus welchem an zwei Stellen Papierstreifen hervorragten, in französischer Sprache verfaßte Briefe, die französische Postmarken im Werthe von 10 Mk. enthielten und in denen die Zeitung des meteorologischen Observatoriums von Troves bei Paris den Fieber des Ballons erwiderte, dem Observatorium sofort telegraphische Mittheilung zu machen, wann und wo er den Ballon, der wissenschaftlichen Proben dienlich, gefunden habe. Der Werth der beiliegenden Postmarken werde ihn schablos halten; überdies sei eine namhafte Belohnung für den Finder des Ballons ausgesetzt. Unter seinen Umständen dürfe der Korb, der selbständige Regimentsinstrumente enthalte, geöffnet werden. — Der Ballon wurde, nachdem der genannten Station in Frankreich von der Aufwindung des Ballons telegraphisch Kenntniz gegeben worden war, dem meteorologischen Institut in Berlin zugeführt, das die Rückführung in sachverständiger Weise bewirken wird.

In Petersburg macht das Urtheil der Geschworenen in einem Mordprozeß Aufsehen. Die Häuerin Anna Konowakow, 19 Jahre alt, war des Gattenmordes angeklagt. Sie hatte sich von ihrem Manne, dem das beste Zeugnis ausgestellt wurde, schon einige Wochen nach der Verheirathung getrennt und sich einem hiesigen Lebenswandel hingegeben. Vor zwei Jahren erwiderte sie ihm mit Hilfe von Verwandten. Erst vor einem Vierteljahre wurde die That rückbar und die Häuerin verhaftet. Vor den Geschworenen legte sie ein umwundenes Geständnis ab. Der Mord ist unter den ungläublichen Umständen ausgeführt. Die Geschworenen fällten trotzdem ein freisprechendes Urtheil, und das liebe Publikum, das dichtgedrängt den Gerichtssaal besetzt hielt, begrüßte den Freispruch mit einem Jubel, als wäre einer ungerecht verurteilten Unschuld das ihr gebührende Recht geworden.

In der Nacht zur vor 11 Uhr entgleiten im Gottshardener acht Wagen eines Güterzugs. Niemand wurde verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend.

Wie aus Bern (Schweiz) vom 2. Januar gemeldet wird, wurde daselbst ein Karren von Süden nach Norden gehendes Erdbeden beobachtet, das 5 Sekunden anhielt. Bei dem ersten Stoß wurde ein hartes unterirdisches Getöse, Rannendonner ähnlich wahrgenommen.

Aus Tilsit wird gemeldet: In zehn von dem Erdbeden eingelegten Dörfern wurden mehr als die Hälfte aller Wohnungen zerstört. Die Zahl der bisher aufgefundenen Leichen

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositionsbuch bei täglicher Verfügung 4 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, zur Annahme offener und geschlossener Depots, zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere, zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,
See-Strasse 7.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12 Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital 12,000,000 Mk.

Wir verzinsen von heute ab Baar-Einlagen auf Depositionsbücher

bei täglicher Verfügung mit 4 pCt. } pro Anno
„ einmonatlicher Verfügung . . mit 4 1/2 pCt. } speisefrei.
„ dreimonatlicher Verfügung . . mit 4 1/2 pCt. }

Dresden, 31. Dezember 1899.

Dresdner Bankverein.

Waisenhausstraße 21.

Ball-Handschuhe,

jedwede Länge, auch nach Maass, empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.
Kein Laden.

Haben Sie

schon eine Karte zur Stollensteuer in Mucke's Feinbäckerei, Plauenstraße 28? Beginnen Sie bald einzugehen, in Mucke's Bäckerei gibt es nur garant. beste Stollen mit reiner Naturrebutter gebacken.

Thee

neuer Sorte, v. feinst. Aroma
1/2 Pilo von 2 Mk. an, in
kleinen Kisten à 2 1/2 Pilo zu
ermäßigten Preisen.
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstr. 131
Preisliste üb. Thee u. Kaffee etc.

Uebersicht der SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN am 31. Dezember 1899.

Activa.	
Coursfähiges Deutsches Geld	Mk. 23,900,021 — 91.
Reichsbankenscheine	287,910 — —
Noten anderer Deutscher Banken	12,024,500 — —
Sonstige Kassen-Bestände	1,178,298 — —
Wechsel-Bestände	89,153,304 — —
Lombard-Bestände	5,136,330 — —
Effekten-Bestände	244,110 — —
Debitoren und sonstige Activa	8,940,462 — —
Passiva.	
Eingezahltes Aktien-Kapital	Mk. 30,000,000 — 91
Reservefonds	5,276,917 — —
Banknoten im Umlauf	59,444,900 — —
Tägliche fällige Verbindlichkeiten	26,559,720 — —
An Kündigungsfest gebundene Verbindlichkeiten	18,210,742 — —
Sonstige Passiva	781,656 — —

Die Direktion.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

Abziehriemen — Abziehapparate — Haar- u. Barbierrasirmaschinen
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.
Rinderrwagen, Alte Gebisse
billig Freibergerplatz 19. werden gekauft, Strauß 7. 3. v.

beträgt 800. Um der heimgesuchten Bevölkerung Noth zu schaffen und materielle Hilfe zu leisten, sind außerordentliche Maßnahmen getroffen worden. Die Besse der betroffenen Gegend erklärt Aufträge zur Hilfeleistung. Am Mittwoch Nachmittag 4 Uhr wurde abends ein Gedicht von geringer Größe verfasst.

Ein Montreprojet ist die Gerichtsverhandlung, die in den nächsten Tagen in Saffort, der zweiten Hauptstadt Sardiniens, anfangt. Es treten darin 400 Angeklagte, 900 Belastungszeugen, 1000 Entlastungszeugen, fast sämtliche Rechtsanwälte der Insel und noch eine ganze Schaar von dem Festland auf. Es befinden sich unter den Angeklagten Bürgermeister, Stadträte, Geistliche, Lehrer, Gutbesitzer, reiche Kaufleute. Unter den weiblichen Angeklagten befinden sich die beiden biblischen Schwestern des berühmtesten Banditenpaares Sardinens, der Gebrüder Serra-Sanna, die unlängst nach hartem Kampf mit den Karabinieri bei Morgoglia fielen. Die Anklage lautet für Alle auf verbrecherische Vertheilung. Die Angeklagten hatten es verstanden, die Verwaltung vieler Gemeinden an sich zu ziehen, vom Rathhaus aus machten sie die ganze Gegend unsicher, terrorisirten die Einwohner, scharrten durch Raub und Diebstahl oft ganz ansehnliche Vermögen zusammen, scheuten nicht vor der Ermordung besonders unbedauerlicher Leute zurück. Die Prozeduren umfassen über 200 Bände. Die Verhandlungen finden in einem ungeheuren Holzschuppen statt, der zu diesem Zweck auf dem Exerzierplatze von Saffort errichtet wurde. Wenn Ausschuss noch werden die Gemüther sich so erregen und solche Beweismittel zu Tage treten, daß die Anklage dieses Montreprojetes vor einen anderen Gerichtshof auf dem Festland, gerade wie bei dem Mafia-Projekt in Mailand, sich schwerlich umgehen lassen wird.

Die Hungersnoth in Indien. Alle Berichte stimmen darin überein, daß die Hungersnoth, die jetzt wieder in Indien ausgebrochen ist, die schlimmste ist, die das Land seit Jahrzehnten erlebte, und daß sie die schlimmste seit 1896/97 noch an Schrecken übertrifft. Die offiziellen Berichte zeigen, daß jetzt nicht weniger als zwei und eine halbe Million Menschen mit Nothstandsarbeiten beschäftigt sind, und es gilt als sicher, daß diese kolossale Zahl immer noch nicht den Anforderungen der Situation entspricht. Die Times of India konstatiert, daß nicht ein Bezirk in der Präsidentschaft Bombay verheerend verheert ist, und daß, wenn auch einzelne Bezirke weniger hart betroffen sind, doch in den meisten die Hungersnoth in der schlimmsten Form herrscht, oder als mit Sicherheit bevorstehend anzusehen ist. Und als wenn die Lage nicht so schon traurig genug wäre, gefügt sich zu dem Mangel an Weizen auch noch der an Wasser, ja in einzelnen Gegenden wird es bald am allernöthigsten Trinkwasser fehlen. Dadurch wachsen natürlich die Leiden der bedauernswürdigen Bevölkerung ins Ungemeine und damit auch die Schwierigkeiten für die englische Regierung. Indien ist offenbar noch sehr weit von der Überwindung seiner inneren und nationalökonomischen Verhältnisse entfernt, und alle die großen Anstrengungen und die großen Ausgaben, die die englische Regierung gemacht hat, sind wenig oder gar nicht von demselben Erfolge gewesen. Es sind bedeutende Bewässerungsanlagen geschaffen, aber sie sind im Verhältnis zur Größe des zu bewässernden Terrains viel zu klein, auch die Eisenbahnbauten haben nicht die Vortheile bringen können, die erwartet wurden. Es ist eine Thatsache, daß jede Hungersnoth Indien mehr Menschenleben kostet, als die indische Armee bis jetzt erobert haben, und der Schaden, den eine solche Verheerung für das Nationalvermögen sowohl Indiens, als auch Englands bedeutet, ist unermesslich. Man ist sich hierüber in England auch vollkommen klar geworden. Es sind wieder alle möglichen Vorschläge gemacht worden, um der landbauenden Bevölkerung in Indien zu helfen — man will besondere Agrarbanken gründen, man will veranlassen, dem Bodenbauern zu steuern, man will landwirtschaftliche Maschinen einführen u. s. w., aber alle diese Vorschläge, so gut gemeint sie auch sind, und so sehr sie auch in manchen Fällen das Richtige und Nothwendige treffen, werden stets ebenso erfolglos bleiben, wie die früheren Maßnahmen, solange an ihrer Durchführung nicht mit viel größerer Energie und Einbeziehung gearbeitet wird. Der jetzige Vizekönig von Indien, Lord Curzon, scheint nach Allem ein umsichtiger, wohlwollender und kluger Beamter zu sein; er hat ein reiches Arbeitsfeld, um diesen Akt zu beschleunigen. Sogar nach Indien zu werden nochmals an die Hilfsbereitschaft im Mutterlande appellieren. Die Ingenieure an der Simplaunbahn Tichopp und Steiner wurden am Montag de Rays von Lawinen verdrückt. Tichopp ist todt, Steiner schwer verletzt.

Ein betrüblicher Student, Namens Han aus Sanaa, feuerte in Marburg mit einem Revolver auf die Straßensoldaten. Der Auslöser Wühl, ein weiblicher Mann und Vater von sieben Kindern, wurde hierbei tödtlich verletzt. Der Thäter, der unterirdisch verfolgt worden war und noch fortwährend schog, wurde von der erbitterten Vollstreckung niedergebrosen.

Der Liebesantrag eines zerstreuten Gelehrten. Geheimes Fräulein! Schon längst wollte ich Ihnen die innersten Wünsche meines Herzens enthüllen, und erst heute finde ich Kraft und Muth dazu. Seit ich Ihre werthe Bekanntschaft machte, hab ich zum ersten Male in meinem Leben das empfunden, was man Liebe nennt. Und wie hab ich es empfunden! Gleich in der Maximal-Dose. Hier kann man bei den Kandidaten sich nicht streng genug zeigen. Ich empfehle daher der hochwohlwollenden Regierung, die Prüfungskommission auszuwählen, jeden Kandidaten durchfallen zu lassen, der in den Maximal-Dosen nicht absolut tollsteht ist — gleichviel, wie seine sonstigen Leistungen auch seien. Mit vorzüglicher Hochachtung erbeugt Professor Knie.

H. Grossmann's Familien-Nähmaschinen
in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
Strohhut-Nähmaschinen
mit Kegelaggestell, leichtester Gang.
Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Grosses Schneider- und Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen

Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794
Weinhausstrasse 5 Fernsp. 1907 Strömsenerstrasse 18 Fernsp. 600
in Löbtau, Bismarckstrasse 2
und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Dreikönigskirche 8

Kopf- u. Magenleidende, Gelähmte, Gleich-, Rheumatisch- u. Nervenkrankte etc. finden wenn noch heilbar am sichersten Hilfe od. wenigstens Besserung durch diese ganz milde, kaum schmerzhaft, schmerzfreie **Elektrizität-Einwirkung**

nach d. System d. Dr. Dr. v. Allmonda. Mittelst Benutzung v. Allmonda's pat. Apparaten, sowie Schmidt's geizig nach elektr. Wandbatterie kann sich jedermann ohne weitere Heilhilfe und ohne Schaden an sich selbst im Krankheitsstadium selbst behandeln. Gesunde können durch zeitweilige milde Elektricitätseinführung schweren Erkrankungen vorbeugen. Apparate zu Selbstbehandlung constr. sind zum Ankauf als auch teilweise in meine Anstalt gegen Entgelt, aber auch leihweise ausser dem Hause bei Garantieleistung zu haben.

P. Schmidt's elektr. Anstalt, Dresden-A., Lothringstr. 2, p. gegenüber dem Amtsgericht.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth,
Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

vergüten bis auf Weiteres auf Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	3 ⁰ / ₀	} pro anno.
bei 1 monatlicher	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	
„ 3 monatlicher	3 ² / ₀ ⁰ / ₀	
„ 6 monatlicher	4 ⁰ / ₀	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Samter's Livréeen.

Kutscher-Mäntel 36-80 M.
Diener-Mäntel 35-66 „
Kutscher-Anzüge 38-70 „
Diener-Anzüge 24-54 „
Servir-Anzüge 40-85 „
Gala-Anzüge 45-90 „
Portier-Anzüge 42-80 „
Geschäfts-Anzüge 27-48 „

Grösste Auswahl, anerkannt gute Stoffe und Ausführung,

Samter & Co.
2 Frauenstr. 2
Eckhaus Galeriestr., im Hause „zum Pfau“.
Man achte genau auf unsere Firma.



E. PASCHKY
Frische **Badfrische**
Bd. 25 Pf., f. ausw. 30 Pf. u. 22 Pf.
Feinstes fetter

Fluß-Secht
450 Pf.
Rothschneitige, silberblanke

Fluß-Lachse
Bd. 80 Pf., im Ausschnitt Bd. 100 Pf., für auswärts: 20 Pf. u. 75 Pf., 50 Pf. u. 70 Pf., 100 Pf. u. 65 Pf.

Hochfeiner Angel-Seefisch
Bd. 20 Pf., Postkost 2 Pf., f. ausw. bei mindestens 50 Pf. u. 15 Pf.

Lebend frische fette **Tafel-Karpfen**
Bd. 55 Pf.
Sachfeine **Tafel-Zander**
Bd. 55 Pf.

Verkauft prompt per Nachnahme.

E. Paschky,
Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstadt, Wolfenbüttelstr. 1, Tel. 1634, nahe Hauptmarche.
Jöllnerstr. 12, Gungah Tel. 2806.
Strießerstr. Tel. 3102.
Pillnitzerstr. 40, „ 1633.
Wettinerstr. 17, „ 1633.
Maustr. 4, „ 2257.
Freibergplatz 4, „ 1785.
Trompeterstr. 30, „ 4162.
Trompeterstr. 7, „ 2967.

Schnädelbach

Die Firma übernimmt die Anfertigung jeglicher Art **Masken-**

Garderobe als Sport- und Fantasie-Kostüme, Nationaltrachten etc. in kürzester Zeit zu billigsten Preisen.

Masken-Stoffe, Tarlatan, Lamée, mit Silber durchzogene Stoffe in allen Farben von 50 Pf. an

Reizende Neuheiten in aparten hellfarb. Wolstoffen für

Ball-

Gesellschafts- und Brautkleider, rosa, hellblau, cerise, malisfarben, nilgrün, heliotrop u. a., 90-100 Ctm. breit, das Meter 65, 75, 90, 100, 125, 150 Pf. u.

Ball-Blousen, Ball-Handschuhe, Ball-Strümpfe, Ball-Chales zu allerbilligsten Preisen.

H. M. Schnädelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.

Streng reell!

Geb. Wittve in den 40er J., welche von ihren Söhnen lebt, wünscht Berücksichtigung mit all. Christl. gesamt, wenn auch etwas lebenden, gutst. Herrn, wenn derselbe an ihrem Kinde (Schüler v. 18 J.) Vatertheile zu vertritt, gewillt wäre. Suchende, von milit. Größe, gut. Gemüth, gesund und frisches Ausg., beirrit die. Weg, da sie durch ihre Zurückgezogenh. keine Gelegenhe. hat. Offerten unter A. L. 664 erbet. an den Anwaltskanzlei Dresden. Agenten verboten.

Sofeles, solid gebaute Hotel-Schlafzimmer-Einrichtung, fast neu, 1. Preisverh. G. Hättner, Straubstr. 16, L.

Strenge Hatz
Spararien-vögel, hoch. Sänger, sind z. Verkauf ausgesetzt im Hotel „zur Bleibe“, Trompeterstr. **Wilhelm Brandel** aus Androsberg am Harz. Auch habe ich sehr schöne kräft. **Juchtwelchen.**

Reitpferd, schwarzbraun, 170 cm hoch, stark, 6jähr., vollkommen truppenbehr., tabellöse Weine, für 850 Mk. zu verkaufen Reichstr. 20.

Mit Gott!

Ja. Km. m. besten Empf. wünscht d. Ver. einer Dame, nicht u. 30 J., d. lieben. Char., wenn mögl. große Blondine u. etw. Herrn, behufs Verheirathung. Bedor. Einb. l. Weib. Abt. unter K. 100 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schnädelbach

Wittwer, 40 J. alt, gesund, m. 2 Mädchen (12 u. 10 J.). Besizer eines Hausgrundstückes in Borst u. in guter, auskömmlicher Stellung, sucht sofort gute, wirtschaftliche, gesunde Frau

Geehrte Jungfrauen od. Wittwen ohne Anhang bis zu 35 J. woll. Off. mit genauer Angabe ihrer Verhält. und bisher. Thätigkeit u. M. A. 62 lagernd Postamt Dresden-N., Reichstr. bis 7. d. Mtg. einreichen.

Seite 13 - "Zweites Jahrbuch" - Seite 13
Jahrgang 1900 - Nr. 4

Wir eröffnen heute einen grossen

Inventur-Ausverkauf

In allen Abtheilungen unseres Etablissements sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und machen wir auf diese aussergewöhnlich vortheilhafte Offerte ganz besonders aufmerksam.

Modell-Costume und **Mäntel** für die **Hälfte des Werthes. Blousen, Jupons, Schirme, wollene und seidene Kleiderstoffe** aller Art zu ganz auffallend billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten,

Confection-, Seiden- und Modewaaren,

Pragerstrasse 42. **DRESDEN.** Pragerstrasse 42.

Decken.

Pferdedecken,
braun melirt, gelb, bunt farbt in allen Größen, Mt. 4.50, 5, 6, 7.50. Vorzüglich dauerhafte Qualitäten.

Schlafdecken,
Naturbraun, grau, mode, mit dunklen Ranten, weiss mit rothen oder blauen Ranten Mt. 4, 5, 6, 7.50, 9, 12 bis 20.

Kameelhaar-Decken.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5 und 7.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Reise-Artikel Reisetaschen, Reise-Accessoirs, Reisebeden, Reisemäntel. Herren-Artikel Hafelock, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. Lederwaaren Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Damengürtel. **Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.**

Lindseum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

König-Johann Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6. **Hoflieferant.**

Heirath.

Eine f. Frau ohne Anh., gesund, heiteren u. verträgl. Char., nicht unvernünftig, wünscht sich wieder zu verheirathen. Beding. Beamte, Geachtete Herren, die gewonnen sind, sich ein glücl. Heim zu schaffen, w. gebeten. L. unter N. A. 630 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Streng reeller Auftrag.
Sch. reiner. Witwe ohne Anh., 33 J. aus besserer Familie, mit hoh. Vermögen, wünscht sich mit nur best. Beamten, Fabrikant, in geuch. Verh. zu verheirathen. Nah. Respekt. können sich von d. streng. Realität überzeugen. Distr. Ehrenache. Näheres durch Frau Joh. Kohl, Wildstrufferstrasse 22, 11.

Heirath.

Hochgeachteten Herrschaften die ergebene Anzeige, das ich durch meine Vermittlung die glückliche Gelegenheit biete, reell. Wünschen für standesgemähe Eheabschluss in jeder Weise bereitwilligst u. diätret entgegenzutommen.
Bureau Anna Elias, Johannesstrasse 9, 1. Inf.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Streng reelle Aufträge.
Beit. groß. u. mittl. Gutsbesitzer in vorzuml. Verhältnissen, 40er, 50er u. 60er J. wünschen eheliche Annäherung mit Damen vom Lande bez. Heirath. Näh. d. Frau Joh. Kohl, Wildstrufferstrasse 22, 2.

Fräulein,

25 J., hebenw. Char., angen. Neuzeres, wirklich. musik. u. nicht ganz unvernünftig, sucht, da fremd hier, die Bekanntschaft e. gebild. Herrn in geuch. J. bez. Heirath. Nur ernstgem. Off. u. O. M. 664 in die Exp. d. Bl. erb.

Heirath.

Damen und Herren aus gebild. Kreisen wird durch strenge diät. unauffallende Vermittlung einer gebild. Dame Gelegenheit geboten, sich glücl. zu verheirathen.

Gleichzeitig

suche ich für einen feingeb., sehr verm. Herrn, ev. Aut. 30 J., mittelgroß, Besitzer eines Fabr.-Etabl. mit hoh. Eink., vast. Parthe. Größ. Vermögen nicht, aber durchaus gut. Charakter erförd. Anonnu zwecklos. Gest. L. u. G. K. 567 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Heirath

Suche für meinen Freund auf diesem Wege eine passende Partie. Betr. Herr, aus f. guter Familie, von stattlicher Figur u. sehr angen. Neuzeres, ist gesellschaftl. u. konversibel i. gebildet. Als Inhaber eines gutgehenden lautmännlichen Geschäfts in Dresden hat derselbe ein f. gutes Auskommen u. würde infolge seines lebenswürdigen Charakters eine Frau sicher glücklich machen. Junge Damen im Alter von 25-30 J. w. gebeten, diesem durchaus reellen Gesuche Vertrauen entgegenzubringen und unter Darlegung ihrer Verhältnisse, gef. Offerten unter O. C. 655 in die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fäher u. Weinfaßen

t. u. vert. Ruffsch, Schöng. 17.

Halle'sche
Roth-, Leber-, Zwiebel-, Sülze-, Brat- und Knack-
Wurst
wöchentlich dreimal frisch, entspricht
Dosky,
Schiffelstrasse Nr. 10,
Pillnitzerstrasse 4. Telephon.

Schirme
werden in einigen Stunden reparirt und bezogen.
C. A. Potschke,
Wildstrufferstrasse 17,
Auenstr. 9 (Stadthaus) und Pragerstrasse 46.

Ein junger
Fabrikant
wünscht mit einer nicht unvernünftigen Dame aus besten Kreisen behufs späterer
Heirath
in Briefwechsel zu treten. Gest. Offerten erbeten unter L. 75 in die Exped. d. Bl.

Gebild. Mädchen, 26 J. alt, a. sehr gut. Fant., sehr häuß. u. wirklich. erz. gesund, v. tadell. Aus. sehr gut. Char. und angen. Neuz., mit schön. Ausst. u. hat. etwas Vermögen, sucht behufs
Heirath
die Bes. e. gebild. Herrn m. gleich. Eigensch., entspr. Alters u. sich. Lebensst. Da Suchende e. groß. Hindernis, wäre Wittwer mit klein. Kind sehr gern erwünscht. Welche Offert. unt. D. 62 in die Exped. d. Bl.

Seite 15 "Zweites Jahrbuch" Seite 15
Jahren 5. Januar 1900 Nr. 1

Apollo-Theater Dresden-Konst., Görlitzerstr. 6.
Direktion: G. Jul. Fischer.
Täglich grosse Vorstellung.
Vollständig neues Programm.
Hr. Wanda Seibert; Edle von Hellenstein, Kostüm-Soubrette; Hrl. Hedwig Marot, die einzige weibliche Nimmfexin; Hr. Alexandro, Sopranist; Sclado und Trepp, die kleinen Leute, Grötest-Duett; Bernhard Martert, der beste Mundharmonika-Spieler und Bandoneonist; Stebb und Trepp, musical excentric-comedian; Julius Reber, Salon- und Charakterhumorist.

Tivoli.

Täglich
Gesangs- und Instrumental-
Concert
des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.
Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintritt Wochentags frei.

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.
Täglich großes Concert der
Rumänischen National-Kapelle
„Senescu“.
7 Damen. 4 Herren.
Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Boulevard

An der Kreuzkirche.
Täglich Frei-Concert
von der
Alpenjüngergesellschaft A. Bauer,
wora freundlichst einladet
Max Seelig.

Hôtel Demnitz, Loschwitz

Zum 6. Januar (Hohes Neujahr)
Großes Gastspiel
des Bühnen-Orchesters
„Farinelli“,
genannt: „Die musikal. Tausendkünstler“.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Hochachtungsvoll Emil Pötzsch.
Sonntag: Feine Ballmusik.

„Zum Rauchhaus“

Scheffelstraße.
Ehrenwerthes Speise- und Concert-Abbliffement.
Nur noch kurze Zeit
Auftritte der berühmtesten Sängers- u. Concertgesellschaft
„Allfeld“.

Hotel Lingke.

Heute
Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, Leberwürstchen,
später Blutwurst, Abends von 6 Uhr an
Buckfinke, warme Blut- und Leber-
wurst etc.

„Schwan“, Concert- und Ballhaus.

Ritzbergstrasse 2 - Maxstrasse 13,
steigt die Eröffnung der
hocheleganten Weinstube
bei feenhafter elektrischer Beleuchtung ergeben an.
Warme Küche. - Telefon 4373.
Einzig in Dresden.
Sämtliche Weine von J. F. Brems & Co.,
Königl. Hoflieferanten.
Hochachtungsvoll H. Kanewurf, Defonon.

Renner-Frauenchor.

Schlund geleiteter Werke alter und neuer Meister. Neben
nächstlich ein Mal wöchentlich. Jährlich zwei Aufführungen
veranschaulicht. Anmeldungen nimmt entgegen
Der Dirigent: Max Renner, Julius-Dittstr. 4. pt.
Sprechstunde 12-1 Uhr täglich.

Waldschlösschen- Terrasse.

Sonnabend den 6. Jan. und Sonntag den 7. Jan.
Oeffentlicher Familienabend.
Verstärktes Orchester.
Märsche auf Heroldstumpeten.
Anfang 4 Uhr. Contre Abend 9 Uhr.
Parquet neu.

NB. Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit
completter moderner Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Germann Hoffmeister.

Waldschlösschen- Terrasse.

Sonnabend den 6. Januar
Menu 1,25 v. 12-2 1/2 Uhr.

Spargelsuppe.
Goldbutt, Sauce Champignon.
Hamb. Kalbskeule mit jungem Gemüse.
Gänsebraten.
Salat oder Compot.
Apfel im Schlafrock oder Butter und Käse
oder Kaffee.

Sonntag den 7. Januar
Bouillonsuppe mit Lebernecken.
Hecht mit Kräuter-Sauce.
Lammrücken mit grünen Bohnen.
Hasenbraten.
Salat oder Compot.
Fürst Pückler Eis oder Butter und Käse
oder Kaffee.

Restaurant Victoria-Haus

empfeilt feinen
grossen Mittagstisch
von 12-4 Uhr, à Couvert Mark 1,25 und höher
(im Abonnement Ermäßigung).
Reichhaltige Abendkarte. Bürgerlich Pilsner.
Münchener Augustinerbräu vom Faß.
Echt engl. Double Brown Stout (Porter-Bier).
Weine von ersten Häusern.
Hochachtungsvoll Reinhold Pohl.

Restaurant-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Publikum
anzu ergeben mitzutheilen, daß ich das

Restaurant Rizzi-Bräu

Dresden-Alst., Landhausstraße 5,
zur Bewirthschaftung übernommen habe. Ich führe:
Echt Culmbacher Rizzi-Bräu,
hell und dunkel,
und echt Pilsener,
dazu liefern ich eine gute bürgerliche Küche
zu kleinen Preisen, und empfehle gleichzeitig das in der
Stehblechhalle aufgeschüttete kalte Buffet.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich
beehrende Publikum noch jeder Richtung hin zufrieden
zu stellen, und bitte ich dasselbe, mich in meinem Unter-
nehmen zu unterstützen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Aug. Kriegel.

Hotel Kaiserhof.

Unsere freundlich ausgestatteten
Säle mit Nebenräumen
und feststehender Theaterbühne für Hochzeiten, Vereins-
und andere Festlichkeiten sind noch für einige Tage zu ver-
sehen. Gleichzeitig bringen wir die großen, mit Centralheizung
versehenen Restaurants-Lokalitäten mit Billard und
Regelbahnen in Erinnerung. Küche und Keller altrenommt.
Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Co.

Die Wander-Vorträge
in der Königlichen Gemäldegalerie,
veranstaltet von
Emilie von Hoerschelmann, Schriftstellerin,
deutsche Schule; die italienisirende Gruppe des XVII. Jahrh.;
die bedeutendsten Vorkämpfer der Holzschnitt, Raphael Mengs;
Anton Graf etc., beginnen Donnerstag, den 18. Januar,
und finden stets Dienstags und Donnerstags von 11-12 Uhr statt.
Alles Nähere in der Titmann'schen Buchhandl., Pragerstr. 19.

Tischler-Innung. Einladung.

Der Vorstand der Tischler-Innung ladet hierdurch die Gesellen,
welche im Amtsgerichts-Bezirk Dresden
„Innungs-Bezirk“
(ausgeschlossen die Orte der Nächstendobener Innung, sowie die
Orte: Reichenbach, Waldschlösschen, Oberpöritz, Borsberg, Reichen-
bach, Schultze, Köbren, Köbren, Köbren)
in irgend einer Werkstatt das von ihnen gelehrte Tischlerhandwerk
ausüben, zur Wahl des Gesellen-Ausschusses ein.
§ 41 des Innungs-Statuts.

Wahltag: Sonnabend den 6. Januar (Hohes Neujahr)

Vormittags 11 Uhr
in Metzdorf's Sälen, Moritzstraße 10, 1.
Das Lokal wird 10 Uhr geöffnet, 11 Uhr geschlossen.
In der Wahl können nur die Gesellen sich betheiligen, welche
„volljährig“, also das 21. Lebensjahr beendet und in Arbeit stehen.
Als Legitimation ist das mindest bis Ende November mit Quitt-
ungstempel versehene Krankenlohnbuch vorzulegen.
Th. Zimmer, Obermeister.
Mit der Regelung des Nachlasses des verstorbenen
Tischlermeisters Paul Richard Schardt
beauftragt, fordere ich alle Gläubiger des Verstorbenen auf, bis
spätestens zum 10. Januar 1900 mit ihre Forderungen anzeigen
zu wollen.
Rechtsanwalt Dr. Thieme,
Marktstraße 18, 2.

Sparkasse Geising i. Grzgeb.

verzinst Einlagen mit 3 1/2 %.
Geeste mitt nach Geestemünde?
Einzig in Dresden, Johannisgasse 25. Febr. 1. I. 257
Fischspeisehaus. Weinstuben.
Portion warm von 30 Pf. an. Glasausschank von 15 Pf. an

Magazin zum Pfan
Frauenstrasse 2.
Kragen und
Servietten 35 Pf.
Dutzend-Preis 3,75.
Nach Leinen 3.-
Einsatz

Ballblumen

in größter Auswahl offerirt
Blumen, Hesse,
Scheffeltstr. 12, 2.
600 Centner
Weizenpreßstroh
verkauft (auch waagrecht)
Vorwerk Simeis, Post
Rochau i. Sa.

Wagenpferd

kaufen
gesucht. Off. mit Preisang.
mit N. 115 C. P. d. Bl. ed.
Größte Auswahl.
Betten, neu, von
in bekannt, vorz. Qualität,
Bettfedern, Dauen, Juleis
unerreicht billig u. billig nur
Poppitz 3

Ein junger prommer Pony

wird in gute Hände für e. Frau
zu kaufen gesucht. Off. mit
Preisangabe u. N. 772 in die
Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Pferd, jähr. braun zu verkaufen

Am Schichhaus 11, 2.
Eine fotogr. Einrichtung
mit neuesten Instrumenten wird
sofort verk. Angeb. u. N. 2310 an
G. S. Dand & Co., Schloßstr. 28, I

Prachtvoll. Pianino mit herrl. voll. Ton, bill. zu ver- kaufen. Off. Dresdener-Str. 20.

Milch.
Suche 100-200 L. g. Vollmilch.
Off. abzug. Dresden-Str. 20, Winter-
gartenstraße 78, Milchgeschäft.

Ein hübscher Posten
Strohüte
für Damen, Mädchen, Herren
und Knaben, nur neue Waaren
für 1900 billigst zu verkaufen.
Offerten erbet. u. Z. U. 651 an
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

Verantw.
Sorte
Kü
D
N
5
N
5
H
Ueber
anstell
Wen
Waff
Brot
K
Kör
ir
Es wert
nehmen
part.

Vom 3. bis 12. Januar

berankalte ich meinen

Inventur- und Saison-Ausverkauf.

Die zum Verkauf gestellten Waaren, darunter elegante Möbelle, sind sämmtlich aus letzter Saison, wie Costümes, seidene Blousen, Umhänge, Jackets, Sorties und Pelzcapes, deren Preise

ganz bedeutend herabgesetzt sind.

Kürschnerei. Bernhard Behrens Nchf. Konfektion f. Damen.
König Johannstrasse 17, pt. u. 1. Etg.

MESSMER'S THEE

Verühmte Weinungen, zu 2,80 und 3,50 per Pfund. Probe-Päckete 60 und 80 Pf. bei Lehmann & Leichsenring, Golliesbranten.

Die schönsten

Ball-Stoffe

Ball-Kragen, Abend-Mäntel, Kopf-Shawls

Bietet die Special-Abtheilung meines Establishments. Fast täglich eingehende Neuheiten bürgen für frische, hochmoderne Stoffe in allen Preislagen.

Brant-Kleider
Stoffe in Wolle und Seide.

Siegfried Schlemmer
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Rechnungs-Formulare

in Heften, perforirt, zum Abheften, à 50 Stück, 1/2 und 1/4 Bogen, hoch und quer, jeft 0,18, 0,20 u. 0,25 u. 1/4 Bogen, jeft 0,40 u. 0,45 u. 0,50 u. 0,60 u. 0,70 u. 0,80 u. 0,90 u. 1,00 u. 1,10 u. 1,20 u. 1,30 u. 1,40 u. 1,50 u. 1,60 u. 1,70 u. 1,80 u. 1,90 u. 2,00 u. 2,10 u. 2,20 u. 2,30 u. 2,40 u. 2,50 u. 2,60 u. 2,70 u. 2,80 u. 2,90 u. 3,00 u. 3,10 u. 3,20 u. 3,30 u. 3,40 u. 3,50 u. 3,60 u. 3,70 u. 3,80 u. 3,90 u. 4,00 u. 4,10 u. 4,20 u. 4,30 u. 4,40 u. 4,50 u. 4,60 u. 4,70 u. 4,80 u. 4,90 u. 5,00 u. 5,10 u. 5,20 u. 5,30 u. 5,40 u. 5,50 u. 5,60 u. 5,70 u. 5,80 u. 5,90 u. 6,00 u. 6,10 u. 6,20 u. 6,30 u. 6,40 u. 6,50 u. 6,60 u. 6,70 u. 6,80 u. 6,90 u. 7,00 u. 7,10 u. 7,20 u. 7,30 u. 7,40 u. 7,50 u. 7,60 u. 7,70 u. 7,80 u. 7,90 u. 8,00 u. 8,10 u. 8,20 u. 8,30 u. 8,40 u. 8,50 u. 8,60 u. 8,70 u. 8,80 u. 8,90 u. 9,00 u. 9,10 u. 9,20 u. 9,30 u. 9,40 u. 9,50 u. 9,60 u. 9,70 u. 9,80 u. 9,90 u. 10,00 u. 10,10 u. 10,20 u. 10,30 u. 10,40 u. 10,50 u. 10,60 u. 10,70 u. 10,80 u. 10,90 u. 11,00 u. 11,10 u. 11,20 u. 11,30 u. 11,40 u. 11,50 u. 11,60 u. 11,70 u. 11,80 u. 11,90 u. 12,00 u. 12,10 u. 12,20 u. 12,30 u. 12,40 u. 12,50 u. 12,60 u. 12,70 u. 12,80 u. 12,90 u. 13,00 u. 13,10 u. 13,20 u. 13,30 u. 13,40 u. 13,50 u. 13,60 u. 13,70 u. 13,80 u. 13,90 u. 14,00 u. 14,10 u. 14,20 u. 14,30 u. 14,40 u. 14,50 u. 14,60 u. 14,70 u. 14,80 u. 14,90 u. 15,00 u. 15,10 u. 15,20 u. 15,30 u. 15,40 u. 15,50 u. 15,60 u. 15,70 u. 15,80 u. 15,90 u. 16,00 u. 16,10 u. 16,20 u. 16,30 u. 16,40 u. 16,50 u. 16,60 u. 16,70 u. 16,80 u. 16,90 u. 17,00 u. 17,10 u. 17,20 u. 17,30 u. 17,40 u. 17,50 u. 17,60 u. 17,70 u. 17,80 u. 17,90 u. 18,00 u. 18,10 u. 18,20 u. 18,30 u. 18,40 u. 18,50 u. 18,60 u. 18,70 u. 18,80 u. 18,90 u. 19,00 u. 19,10 u. 19,20 u. 19,30 u. 19,40 u. 19,50 u. 19,60 u. 19,70 u. 19,80 u. 19,90 u. 20,00 u. 20,10 u. 20,20 u. 20,30 u. 20,40 u. 20,50 u. 20,60 u. 20,70 u. 20,80 u. 20,90 u. 21,00 u. 21,10 u. 21,20 u. 21,30 u. 21,40 u. 21,50 u. 21,60 u. 21,70 u. 21,80 u. 21,90 u. 22,00 u. 22,10 u. 22,20 u. 22,30 u. 22,40 u. 22,50 u. 22,60 u. 22,70 u. 22,80 u. 22,90 u. 23,00 u. 23,10 u. 23,20 u. 23,30 u. 23,40 u. 23,50 u. 23,60 u. 23,70 u. 23,80 u. 23,90 u. 24,00 u. 24,10 u. 24,20 u. 24,30 u. 24,40 u. 24,50 u. 24,60 u. 24,70 u. 24,80 u. 24,90 u. 25,00 u. 25,10 u. 25,20 u. 25,30 u. 25,40 u. 25,50 u. 25,60 u. 25,70 u. 25,80 u. 25,90 u. 26,00 u. 26,10 u. 26,20 u. 26,30 u. 26,40 u. 26,50 u. 26,60 u. 26,70 u. 26,80 u. 26,90 u. 27,00 u. 27,10 u. 27,20 u. 27,30 u. 27,40 u. 27,50 u. 27,60 u. 27,70 u. 27,80 u. 27,90 u. 28,00 u. 28,10 u. 28,20 u. 28,30 u. 28,40 u. 28,50 u. 28,60 u. 28,70 u. 28,80 u. 28,90 u. 29,00 u. 29,10 u. 29,20 u. 29,30 u. 29,40 u. 29,50 u. 29,60 u. 29,70 u. 29,80 u. 29,90 u. 30,00 u. 30,10 u. 30,20 u. 30,30 u. 30,40 u. 30,50 u. 30,60 u. 30,70 u. 30,80 u. 30,90 u. 31,00 u. 31,10 u. 31,20 u. 31,30 u. 31,40 u. 31,50 u. 31,60 u. 31,70 u. 31,80 u. 31,90 u. 32,00 u. 32,10 u. 32,20 u. 32,30 u. 32,40 u. 32,50 u. 32,60 u. 32,70 u. 32,80 u. 32,90 u. 33,00 u. 33,10 u. 33,20 u. 33,30 u. 33,40 u. 33,50 u. 33,60 u. 33,70 u. 33,80 u. 33,90 u. 34,00 u. 34,10 u. 34,20 u. 34,30 u. 34,40 u. 34,50 u. 34,60 u. 34,70 u. 34,80 u. 34,90 u. 35,00 u. 35,10 u. 35,20 u. 35,30 u. 35,40 u. 35,50 u. 35,60 u. 35,70 u. 35,80 u. 35,90 u. 36,00 u. 36,10 u. 36,20 u. 36,30 u. 36,40 u. 36,50 u. 36,60 u. 36,70 u. 36,80 u. 36,90 u. 37,00 u. 37,10 u. 37,20 u. 37,30 u. 37,40 u. 37,50 u. 37,60 u. 37,70 u. 37,80 u. 37,90 u. 38,00 u. 38,10 u. 38,20 u. 38,30 u. 38,40 u. 38,50 u. 38,60 u. 38,70 u. 38,80 u. 38,90 u. 39,00 u. 39,10 u. 39,20 u. 39,30 u. 39,40 u. 39,50 u. 39,60 u. 39,70 u. 39,80 u. 39,90 u. 40,00 u. 40,10 u. 40,20 u. 40,30 u. 40,40 u. 40,50 u. 40,60 u. 40,70 u. 40,80 u. 40,90 u. 41,00 u. 41,10 u. 41,20 u. 41,30 u. 41,40 u. 41,50 u. 41,60 u. 41,70 u. 41,80 u. 41,90 u. 42,00 u. 42,10 u. 42,20 u. 42,30 u. 42,40 u. 42,50 u. 42,60 u. 42,70 u. 42,80 u. 42,90 u. 43,00 u. 43,10 u. 43,20 u. 43,30 u. 43,40 u. 43,50 u. 43,60 u. 43,70 u. 43,80 u. 43,90 u. 44,00 u. 44,10 u. 44,20 u. 44,30 u. 44,40 u. 44,50 u. 44,60 u. 44,70 u. 44,80 u. 44,90 u. 45,00 u. 45,10 u. 45,20 u. 45,30 u. 45,40 u. 45,50 u. 45,60 u. 45,70 u. 45,80 u. 45,90 u. 46,00 u. 46,10 u. 46,20 u. 46,30 u. 46,40 u. 46,50 u. 46,60 u. 46,70 u. 46,80 u. 46,90 u. 47,00 u. 47,10 u. 47,20 u. 47,30 u. 47,40 u. 47,50 u. 47,60 u. 47,70 u. 47,80 u. 47,90 u. 48,00 u. 48,10 u. 48,20 u. 48,30 u. 48,40 u. 48,50 u. 48,60 u. 48,70 u. 48,80 u. 48,90 u. 49,00 u. 49,10 u. 49,20 u. 49,30 u. 49,40 u. 49,50 u. 49,60 u. 49,70 u. 49,80 u. 49,90 u. 50,00 u. 50,10 u. 50,20 u. 50,30 u. 50,40 u. 50,50 u. 50,60 u. 50,70 u. 50,80 u. 50,90 u. 51,00 u. 51,10 u. 51,20 u. 51,30 u. 51,40 u. 51,50 u. 51,60 u. 51,70 u. 51,80 u. 51,90 u. 52,00 u. 52,10 u. 52,20 u. 52,30 u. 52,40 u. 52,50 u. 52,60 u. 52,70 u. 52,80 u. 52,90 u. 53,00 u. 53,10 u. 53,20 u. 53,30 u. 53,40 u. 53,50 u. 53,60 u. 53,70 u. 53,80 u. 53,90 u. 54,00 u. 54,10 u. 54,20 u. 54,30 u. 54,40 u. 54,50 u. 54,60 u. 54,70 u. 54,80 u. 54,90 u. 55,00 u. 55,10 u. 55,20 u. 55,30 u. 55,40 u. 55,50 u. 55,60 u. 55,70 u. 55,80 u. 55,90 u. 56,00 u. 56,10 u. 56,20 u. 56,30 u. 56,40 u. 56,50 u. 56,60 u. 56,70 u. 56,80 u. 56,90 u. 57,00 u. 57,10 u. 57,20 u. 57,30 u. 57,40 u. 57,50 u. 57,60 u. 57,70 u. 57,80 u. 57,90 u. 58,00 u. 58,10 u. 58,20 u. 58,30 u. 58,40 u. 58,50 u. 58,60 u. 58,70 u. 58,80 u. 58,90 u. 59,00 u. 59,10 u. 59,20 u. 59,30 u. 59,40 u. 59,50 u. 59,60 u. 59,70 u. 59,80 u. 59,90 u. 60,00 u. 60,10 u. 60,20 u. 60,30 u. 60,40 u. 60,50 u. 60,60 u. 60,70 u. 60,80 u. 60,90 u. 61,00 u. 61,10 u. 61,20 u. 61,30 u. 61,40 u. 61,50 u. 61,60 u. 61,70 u. 61,80 u. 61,90 u. 62,00 u. 62,10 u. 62,20 u. 62,30 u. 62,40 u. 62,50 u. 62,60 u. 62,70 u. 62,80 u. 62,90 u. 63,00 u. 63,10 u. 63,20 u. 63,30 u. 63,40 u. 63,50 u. 63,60 u. 63,70 u. 63,80 u. 63,90 u. 64,00 u. 64,10 u. 64,20 u. 64,30 u. 64,40 u. 64,50 u. 64,60 u. 64,70 u. 64,80 u. 64,90 u. 65,00 u. 65,10 u. 65,20 u. 65,30 u. 65,40 u. 65,50 u. 65,60 u. 65,70 u. 65,80 u. 65,90 u. 66,00 u. 66,10 u. 66,20 u. 66,30 u. 66,40 u. 66,50 u. 66,60 u. 66,70 u. 66,80 u. 66,90 u. 67,00 u. 67,10 u. 67,20 u. 67,30 u. 67,40 u. 67,50 u. 67,60 u. 67,70 u. 67,80 u. 67,90 u. 68,00 u. 68,10 u. 68,20 u. 68,30 u. 68,40 u. 68,50 u. 68,60 u. 68,70 u. 68,80 u. 68,90 u. 69,00 u. 69,10 u. 69,20 u. 69,30 u. 69,40 u. 69,50 u. 69,60 u. 69,70 u. 69,80 u. 69,90 u. 70,00 u. 70,10 u. 70,20 u. 70,30 u. 70,40 u. 70,50 u. 70,60 u. 70,70 u. 70,80 u. 70,90 u. 71,00 u. 71,10 u. 71,20 u. 71,30 u. 71,40 u. 71,50 u. 71,60 u. 71,70 u. 71,80 u. 71,90 u. 72,00 u. 72,10 u. 72,20 u. 72,30 u. 72,40 u. 72,50 u. 72,60 u. 72,70 u. 72,80 u. 72,90 u. 73,00 u. 73,10 u. 73,20 u. 73,30 u. 73,40 u. 73,50 u. 73,60 u. 73,70 u. 73,80 u. 73,90 u. 74,00 u. 74,10 u. 74,20 u. 74,30 u. 74,40 u. 74,50 u. 74,60 u. 74,70 u. 74,80 u. 74,90 u. 75,00 u. 75,10 u. 75,20 u. 75,30 u. 75,40 u. 75,50 u. 75,60 u. 75,70 u. 75,80 u. 75,90 u. 76,00 u. 76,10 u. 76,20 u. 76,30 u. 76,40 u. 76,50 u. 76,60 u. 76,70 u. 76,80 u. 76,90 u. 77,00 u. 77,10 u. 77,20 u. 77,30 u. 77,40 u. 77,50 u. 77,60 u. 77,70 u. 77,80 u. 77,90 u. 78,00 u. 78,10 u. 78,20 u. 78,30 u. 78,40 u. 78,50 u. 78,60 u. 78,70 u. 78,80 u. 78,90 u. 79,00 u. 79,10 u. 79,20 u. 79,30 u. 79,40 u. 79,50 u. 79,60 u. 79,70 u. 79,80 u. 79,90 u. 80,00 u. 80,10 u. 80,20 u. 80,30 u. 80,40 u. 80,50 u. 80,60 u. 80,70 u. 80,80 u. 80,90 u. 81,00 u. 81,10 u. 81,20 u. 81,30 u. 81,40 u. 81,50 u. 81,60 u. 81,70 u. 81,80 u. 81,90 u. 82,00 u. 82,10 u. 82,20 u. 82,30 u. 82,40 u. 82,50 u. 82,60 u. 82,70 u. 82,80 u. 82,90 u. 83,00 u. 83,10 u. 83,20 u. 83,30 u. 83,40 u. 83,50 u. 83,60 u. 83,70 u. 83,80 u. 83,90 u. 84,00 u. 84,10 u. 84,20 u. 84,30 u. 84,40 u. 84,50 u. 84,60 u. 84,70 u. 84,80 u. 84,90 u. 85,00 u. 85,10 u. 85,20 u. 85,30 u. 85,40 u. 85,50 u. 85,60 u. 85,70 u. 85,80 u. 85,90 u. 86,00 u. 86,10 u. 86,20 u. 86,30 u. 86,40 u. 86,50 u. 86,60 u. 86,70 u. 86,80 u. 86,90 u. 87,00 u. 87,10 u. 87,20 u. 87,30 u. 87,40 u. 87,50 u. 87,60 u. 87,70 u. 87,80 u. 87,90 u. 88,00 u. 88,10 u. 88,20 u. 88,30 u. 88,40 u. 88,50 u. 88,60 u. 88,70 u. 88,80 u. 88,90 u. 89,00 u. 89,10 u. 89,20 u. 89,30 u. 89,40 u. 89,50 u. 89,60 u. 89,70 u. 89,80 u. 89,90 u. 90,00 u. 90,10 u. 90,20 u. 90,30 u. 90,40 u. 90,50 u. 90,60 u. 90,70 u. 90,80 u. 90,90 u. 91,00 u. 91,10 u. 91,20 u. 91,30 u. 91,40 u. 91,50 u. 91,60 u. 91,70 u. 91,80 u. 91,90 u. 92,00 u. 92,10 u. 92,20 u. 92,30 u. 92,40 u. 92,50 u. 92,60 u. 92,70 u. 92,80 u. 92,90 u. 93,00 u. 93,10 u. 93,20 u. 93,30 u. 93,40 u. 93,50 u. 93,60 u. 93,70 u. 93,80 u. 93,90 u. 94,00 u. 94,10 u. 94,20 u. 94,30 u. 94,40 u. 94,50 u. 94,60 u. 94,70 u. 94,80 u. 94,90 u. 95,00 u. 95,10 u. 95,20 u. 95,30 u. 95,40 u. 95,50 u. 95,60 u. 95,70 u. 95,80 u. 95,90 u. 96,00 u. 96,10 u. 96,20 u. 96,30 u. 96,40 u. 96,50 u. 96,60 u. 96,70 u. 96,80 u. 96,90 u. 97,00 u. 97,10 u. 97,20 u. 97,30 u. 97,40 u. 97,50 u. 97,60 u. 97,70 u. 97,80 u. 97,90 u. 98,00 u. 98,10 u. 98,20 u. 98,30 u. 98,40 u. 98,50 u. 98,60 u. 98,70 u. 98,80 u. 98,90 u. 99,00 u. 99,10 u. 99,20 u. 99,30 u. 99,40 u. 99,50 u. 99,60 u. 99,70 u. 99,80 u. 99,90 u. 100,00 u. 100,10 u. 100,20 u. 100,30 u. 100,40 u. 100,50 u. 100,60 u. 100,70 u. 100,80 u. 100,90 u. 101,00 u. 101,10 u. 101,20 u. 101,30 u. 101,40 u. 101,50 u. 101,60 u. 101,70 u. 101,80 u. 101,90 u. 102,00 u. 102,10 u. 102,20 u. 102,30 u. 102,40 u. 102,50 u. 102,60 u. 102,70 u. 102,80 u. 102,90 u. 103,00 u. 103,10 u. 103,20 u. 103,30 u. 103,40 u. 103,50 u. 103,60 u. 103,70 u. 103,80 u. 103,90 u. 104,00 u. 104,10 u. 104,20 u. 104,30 u. 104,40 u. 104,50 u. 104,60 u. 104,70 u. 104,80 u. 104,90 u. 105,00 u. 105,10 u. 105,20 u. 105,30 u. 105,40 u. 105,50 u. 105,60 u. 105,70 u. 105,80 u. 105,90 u. 106,00 u. 106,10 u. 106,20 u. 106,30 u. 106,40 u. 106,50 u. 106,60 u. 106,70 u. 106,80 u. 106,90 u. 107,00 u. 107,10 u. 107,20 u. 107,30 u. 107,40 u. 107,50 u. 107,60 u. 107,70 u. 107,80 u. 107,90 u. 108,00 u. 108,10 u. 108,20 u. 108,30 u. 108,40 u. 108,50 u. 108,60 u. 108,70 u. 108,80 u. 108,90 u. 109,00 u. 109,10 u. 109,20 u. 109,30 u. 109,40 u. 109,50 u. 109,60 u. 109,70 u. 109,80 u. 109,90 u. 110,00 u. 110,10 u. 110,20 u. 110,30 u. 110,40 u. 110,50 u. 110,60 u. 110,70 u. 110,80 u. 110,90 u. 111,00 u. 111,10 u. 111,20 u. 111,30 u. 111,40 u. 111,50 u. 111,60 u. 111,70 u. 111,80 u. 111,90 u. 112,00 u. 112,10 u. 112,20 u. 112,30 u. 112,40 u. 112,50 u. 112,60 u. 112,70 u. 112,80 u. 112,90 u. 113,00 u. 113,10 u. 113,20 u. 113,30 u. 113,40 u. 113,50 u. 113,60 u. 113,70 u. 113,80 u. 113,90 u. 114,00 u. 114,10 u. 114,20 u. 114,30 u. 114,40 u. 114,50 u. 114,60 u. 114,70 u. 114,80 u. 114,90 u. 115,00 u. 115,10 u. 115,20 u. 115,30 u. 115,40 u. 115,50 u. 115,60 u. 115,70 u. 115,80 u. 115,90 u. 116,00 u. 116,10 u. 116,20 u. 116,30 u. 116,40 u. 116,50 u. 116,60 u. 116,70 u. 116,80 u. 116,90 u. 117,00 u. 117,10 u. 117,20 u. 117,30 u. 117,40 u. 117,50 u. 117,60 u. 117,70 u. 117,80 u. 117,90 u. 118,00 u. 118,10 u. 118,20 u. 118,30 u. 118,40 u. 118,50 u. 118,60 u. 118,70 u. 118,80 u. 118,90 u. 119,00 u. 119,10 u. 119,20 u. 119,30 u. 119,40 u. 119,50 u. 119,60 u. 119,70 u. 119,80 u. 119,90 u. 120,00 u. 120,10 u. 120,20 u. 120,30 u. 120,40 u. 120,50 u. 120,60 u. 120,70 u. 120,80 u. 120,90 u. 121,00 u. 121,10 u. 121,20 u. 121,30 u. 121,40 u. 121,50 u. 121,60 u. 121,70 u. 121,80 u. 121,90 u. 122,00 u. 122,10 u. 122,20 u. 122,30 u. 122,40 u. 122,50 u. 122,60 u. 122,70 u. 122,80 u. 122,90 u. 123,00 u. 123,10 u. 123,20 u. 123,30 u. 123,40 u. 123,50 u. 123,60 u. 123,70 u. 123,80 u. 123,90 u. 124,00 u. 124,10 u. 124,20 u. 124,30 u. 124,40 u. 124,50 u. 124,60 u. 124,70 u. 124,80 u. 124,90 u. 125,00 u. 125,10 u. 125,20 u. 125,30 u. 125,40 u. 125,50 u. 125,60 u. 125,70 u. 125,80 u. 125,90 u. 126,00 u. 126,10 u. 126,20 u. 126,30 u. 126,40 u. 126,50 u. 126,60 u. 126,70 u. 126,80 u. 126,90 u. 127,00 u. 127,10 u. 127,20 u. 127,30 u. 127,40 u. 127,50 u. 127,60 u. 127,70 u. 127,80 u. 127,90 u. 128,00 u. 128,10 u. 128,20 u. 128,30 u. 128,40 u. 128,50 u. 128,60 u. 128,70 u. 128,80 u. 128,90 u. 129,00 u. 129,10 u. 129,20 u. 129,30 u. 129,40 u. 129,50 u. 129,60 u. 129,70 u. 129,80 u. 129,90 u. 130,00 u. 130,10 u. 130,20 u. 130,30 u. 130,40 u. 130,50 u. 130,60 u. 130,70 u. 130,80 u. 130,90 u. 131,00 u. 131,10 u. 131,20 u. 131,30 u. 131,40 u. 131,50 u. 131,60 u. 131,70 u. 131,80 u. 131,90 u. 132,00 u. 132,10 u. 132,20 u. 132,30 u. 132,40 u. 132,50 u. 132,60 u. 132,70 u. 132,80 u. 132,90 u. 133,00 u. 133,10 u. 133,20 u. 133,30 u. 133,40 u. 133,50 u. 133,60 u. 133,70 u. 133,80 u. 133,90 u. 134,00 u. 134,10 u. 134,20 u. 134,30 u. 134,40 u. 134,50 u. 134,60 u. 134,70 u. 134,80 u. 134,90 u. 135,00 u. 135,10 u. 135,20 u. 135,30 u. 135,40 u. 135,50 u. 135,60 u. 135,70 u. 135,80 u. 135,90 u. 136,00 u. 136,10 u. 136,20 u. 136,30 u. 136,40 u. 136,50 u. 136,60 u. 136,70 u. 136,80 u. 136,90 u. 137,00 u. 137,10 u. 137,20 u. 137,30 u. 137,40 u. 137,50 u. 137,60 u. 137,70 u. 137,80 u. 137,90 u. 138,00 u. 138,10 u. 138,20 u. 138,30 u. 138,40 u. 138,50 u. 138,60 u. 138,70 u. 138,80 u. 138,90 u. 139,00 u. 139,10 u. 139,20 u. 139,30 u. 139,40 u

Ein Geldschrank
wird zu kaufen gesucht.
Erfahren mit Angabe der Be-
weiskraft, Größe und Preis
an unter S. 1. 108 an den
Invalidentenbank Dresden.

Patente
seit 1877
Otto Wolff Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 2
(Ecke Weidenbussstrasse)
Marken & Musterrecht

Durch-
schreiblicher, drei Copien mit
nur einem Blatt für die
Reise, Correspondenz etc.
Geld-

Rollen-Hüllen (für sämtl.
Geschichten) mit Vorrichtung zum
sofortigen Erkennen, Füllen und
Benutzen (mit Reißlein) des in der
geschlossenen Rolle befindlichen
Textes. Dasselbe wurden be-
weislich eingeführt von Staats- u.
Städt. Behörden, Banken etc.
R. Graupner's Neues Deutsches

Wechsel-
Formular, vom Reichsaut.
Directorium anerkannt.
Copiebücher von 1,65 Mark an.
Bücherbücher, Copierbücher,
Druckbogen aller Arten, Pod-
topiere in Rollen und Bogen
empfehlen

S. O. Heineck Nachf.
Papiergroßh.
Contorantillen-Gandlung.
Buchdruckerei.
Grünerstr. 32, Tel. 3001.
Stein Linden.

2 Pianinos,
noch fast neu, prachtvoller Ton,
äußerst billig
für Mk. 300 u. Mk. 385
gegen Casso
unter Garantie zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.

Schlitten!
Eine Auswahl neuer und ge-
brauchter Fuchs-Schlitten billig
zu verkaufen bei **Richard
Weisse, Trahan u. Co.**

**Thüren
und Fenster,**
gebr., am billigsten H. Blausche-
gasse 12, bei **W. Hänel.**
Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Kosenerstr. 13,
H. Müller, im Hofe.

Spezial-
Gummiwaren-Haus
Sämtl. Gummiwaar.
Bestellungen gratis u. franco.
K. Freileben, Dresden,
Boßplatz, Bromstraße.

Gehr. Pianinos,
wenig benutzt, trotzdem, mit sehr
billigem Verkauf bei Stoffe für
zu verkaufen
200 Mk. Syhre,
18 Moritzstr. 18, 2. Etg.

Wagen.
Ein- und zweif. Vielleimern,
ein- und zweif. Holzschleimern,
weiche, Reklamern, Holzwagen
billig zu verkaufen Schölerstr. 32
bei **Wagenbauwerk Rother.**
Zwei große, schöne

Reklame-
Laternen
sind wegen Anlage von Vogen-
licht kostbillig zu verkaufen.
Rührens Hotel Deutscher Hofstr.
Boßplatz, gegenüb. Sophienstraße.

Milch.
Bei 120-140 Lit. wird bei
1. Febr. ein Lohnmass. Abschmer
gekauft. C. F. v. 290 Exp. b. 91.
Feine
Molkereibutter
empfehle in feineren u. größeren
Geschäften zu billigen Preisen.
C. F. Ahrens, Lübz
in Weidenburg.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie:
Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung
ausgesprochen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte
Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichsten, heilkräftigsten befeuchtenden Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden solche Magenübel meist schon im Keime vertrieben, man sollte nicht säumen, keine Anwendung allen anderen kranken, überden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Heißhunger mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft noch einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und schnell beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sägereis, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung, sind meist schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei sämtlicher Abmagerung, unter verbürter Abmagerung und Gemüthsverfinsternung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaffen Nerven, furchen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein glebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dieses.

Kräuter-Wein ist zu haben in Dresden in den Apotheken von Dresden und in den Apotheken von Leipzig, Plauen, Wilddruff, Adolphsbreda, Weisböhler, Denben, Tharandt, Wessendorf, Wehlen, Postschappel, Rabenau, Nadeburg, Moritzburg, Tolna, Großröhrsdorf, Köhnbrunn, Königstein, Pirna, Schandau, Zerbau, Neustadt, Stolzen, Dohna, Dippoldiswalde, Glaschütze, Bergschleibitz, Bischofswerda, Pulsnitz, Kamern, Lancken, Altenberg, Niederborsdorf, Großenhain, Freiberg, Brand, Cederan, Elstra, Liebenich, Nossen, Rottweil, Töbels, Riesa, Golln, Reichen, Grimma, Wurzen, Leipzig etc., sowie in allen größeren und kleineren Städten Sachsens in den Apotheken. Auch verkendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82, drei u. mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frachtfrei.**
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 4500, Weinsäure 1000, Glycerin 1000, Rohrzucker 2000, Cerealeschleim 1500, Stärke 2000, Zerkel, Nis, Eisenwurzel, amerik. Krautwurzel, Enzianwurzel, Holmwurzel je 1000.

Um allen Nachahmungen unserer „Emser Pastillen mit Plombe“ zu begegnen, bringen wir hiermit das Zeichen unserer Patentschachtel:



Die „Emser Pastillen mit Plombe“ werden aus den Salzen der **König Wilhelms-Felsen-Quellen** dargestellt und sind ein altbewährtes Mittel bei Erkrankungen der Nahrung- und Verdauungsorgane, insbesondere bei **Husten, Heiserkeit und Verschleimung.**
Jede Schachtel ist mit einer Plombe verschlossen. Man verlange daher, um vor Nachahmungen geschützt zu sein, ausdrücklich **Emser Pastillen mit Plombe.**

Dresdner Glas-Manufaktur
Sahre & Tümmeler,
Friedrichstrasse Nr. 4,
empfehlen Kristallbiergläser für Schaumwein, bestes Bierglas, welches, hantet und gemuldetes Feinstglas, Rohrglas für Verdachungen, schwarzes massiv Spiegelglas zu Firmenschildern, Schaumweinbiergläser u. Schaumweinplatten mit und ohne geschliffene Kanten.

Verstärkte abgepasste Scheiben für Türen, Fenster und Windfänge.
Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben.
Dampf-Glaseisenerer und Sandbläserer.
Glasrinnen und Glas- | Glasströmpfchen für Laternen.
Wappen. | Laternen. | für Laternen.

Grabplatten
in schwarzem Marmorstein mit Aufschrift.

100te von Reklame-Artikeln hat
Moras' haarstärkendes Wasser
kommen und vom Markt wieder verschwinden sehen, stets ist es seiner selbst Eigenschaften wegen länger geschoben. Seit 1833 erprobt, bewährt und dreigestärkt. Zu haben: 1/2 Flasche Mark 2.20, 3/4 Flaschen Mark 5.30.

A. Moras & Co., Hoflieferanten, Oldn.
Hoflieferanten in Dresden bei: **Arnold Gremer, Wallengauer, Paul Heinrich, Vangerow, Emil Söhn, Vangerow, Bergmann & Co., Köhler, Johannstr. 16, Hübner, Neumarkt 11, Osk. Baumann, Frauenstraße 8.**

Sette junge Stiere
verkauft
Rittergut Ober-Eula
bei Deutschendorf.

Hebezeugfabrik Köln-Sülz
(Georg Kießer) liefert
Klappenzüge und Winden,
Kabel, Seile, Ketten, Schiffs- u. Kranenketten
Bergwerke, Kettensender und calibrierte Ketten.
Reparaturen aller Arten Klappenzüge.

Ein Landauer,
Patentachse, auffallend leicht, in
tadellosem fahrbarem Zustande,
wie ein Paar engl. Aufsch-
neidern, nach gesucht, wegen
Mangelhaft des Bel. billig zu ver-
kaufen.
Königsstr. 25. U.

Johannesstr. 1,
in amerik. Cigarren Import-
geschäft, findet jeder Händler
eine Auswahl gut gelagerter u.
abgeschmackter Cigarren. —
Wird für Wiederverkäufer in die
beste und billigste Bezugsquelle

Johannesstr. 1.
Solid gebaute, tonhörsche
Pianinos,
Harmoniums, neu u. gefast.
Verkauf, Miethe, u. Theilw.
bill. Schöne, Johannesstr. 19.

**Pferde- und
Wagen-Verkauf.**
Zwei Pferde, 160 cm hohe
Kantlederer Goldschle, ohne
Wdh., flott und kräftig arbeitend.
6 u. 7 Jahre, schöne hellmehrfarbene
u. jeder gew. Garantie zu ver-
kaufen. neuer Tadelwagen, 70 Ctr.
Kraft, 1 guter Teilwagen,
35 Ctr. Kraft, 1 Amerik. u.
Kölnstr. 11, 11. u. 12.

**Plättbretter
Waschmaschinen**
F. Bernh. Lang
Amalienstr. 11 u. 12.

Erfinder
erhalten Auskünfte in all. Patent-
u. Schutzangelegenheiten kosten-
los durch das Patent-Bureau
Gerson & Sachse, Pat.
Dresden-Al., Weststr. 17, 11,
Straßenb. Völzplatz-Friedrichstr.
(Hauptbureau Berlin). Jährliche
Veröffentlichung. Beste Referenzen.

E. Freytag
21 Weberstraße 21
empfehlen vom Fass
ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, fäß 160 Fla.

Pianino,
sollt, mit wunderb. schöner
Tonfülle, ist sehr billig zu
verkaufen Marktstr. 53, 2. r.

Viri.
Ein Solut u. Univers. Prot.,
sowie fünf Regie beglaubigten
einfach vor Gericht meine
überraschende
Erklärung gegen
Schwäche?
Protokolle in vielen Gutachten u.
Gerichtsurtheil 70
franko für 80 Pf. Marken.
Paul Gassen, Köln a. Rh.
Nr. 9.

Stutischgeschirre,
15 Paar gebrauchte, darunter
Reithilfgeschirre, 6 Einböckler,
3 Cabrioletts-Geschirre,
Stoßenspiele,
Scheitelschellen, sowie 3 Sals-
haken, 2 Jagdmägen, 2 Whistles,
2 Americains, 1 Postwagen
verkauft billig
Emil Ulbricht,
Rosenstraße 55.

**Neue u. gebrauchte
Pianinos**
Flügel, Harmoniums
in allen Preislagen,
auch gegen
bequeme monatliche
Ratenzahlungen
in
Piano-Haus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.

**Gebrauchte
Möbel:**
1 Kofelofschrank,
1 Kinderbett m. Matratze,
1 Tisch-Garnitur,
1 Kuchbaum-Büffel,
1 rothe Seiden-Garnitur,
verschiedene Stühle
Neumarkt 13, III.

**Treppeneitern
Malereitern**
F. Bernh. Lang
Amalienstr. 11 u. 12.

**Patent-
Anwalt**
M. J. Hablo, Berlin und
Dresden,
Waisenhausstrasse 21.

**Patent-
Anwalt**
Anmeldung u. Verwertung
übernimmt den Verkauf der
durch ihn angemeldeten Patente
ohne Kostenverpflichtung.

Mein Vogelfutter
für alle Arten
Wald- und
Staub-
vögel, Pa-
pagen u.
Weich-
fresser
erhält oft
den I. Preis.
Empfehle noch Universal-
futter, Weiswurm, Reih-
schäfer, Br. act. Ameisen-
eier, Vogelstreu, Vogel-
streu, Nach anst. ges. Nahrung.
Vogel werden gut ausgekostet.

H. Hromada,
Ind.: Alb. Theising,
Zoolog. Gndl., Moritzstr. 13,
Ecke König-Johannstraße.

**Patent-
Anwalt**
M. J. Hablo, Berlin und
Dresden,
Waisenhausstrasse 21.

**Patent-
Anwalt**
Anmeldung u. Verwertung
übernimmt den Verkauf der
durch ihn angemeldeten Patente
ohne Kostenverpflichtung.

Mein Vogelfutter
für alle Arten
Wald- und
Staub-
vögel, Pa-
pagen u.
Weich-
fresser
erhält oft
den I. Preis.
Empfehle noch Universal-
futter, Weiswurm, Reih-
schäfer, Br. act. Ameisen-
eier, Vogelstreu, Vogel-
streu, Nach anst. ges. Nahrung.
Vogel werden gut ausgekostet.

H. Hromada,
Ind.: Alb. Theising,
Zoolog. Gndl., Moritzstr. 13,
Ecke König-Johannstraße.

**Patent-
Anwalt**
M. J. Hablo, Berlin und
Dresden,
Waisenhausstrasse 21.

**Patent-
Anwalt**
Anmeldung u. Verwertung
übernimmt den Verkauf der
durch ihn angemeldeten Patente
ohne Kostenverpflichtung.

H. Hromada,
Ind.: Alb. Theising,
Zoolog. Gndl., Moritzstr. 13,
Ecke König-Johannstraße.

Cravatten u. Giletts-er Damen- und Herren- Winter-Handschuhe von 75 Pf. an.

Ausverkauf in Handschuhen

Neueste Ball-H. Farben: rosa, lila, grisperl, maisgelb, naturf. Rein zweites Geschäft habe ich nunmehr vollständig aufgelöst und verkaufe ich das gesamte große Warenlager zu folgenden enorm billigen Preisen:

Hoher Rabatt von 3 Paar ab.

Damen-H.	Herren-H.
Ball-Handsch. Enorm billig. G. u. 8fn., f. ca. 3.—, jezt 1.90. Südde, 12fn., sonst ca. 3.50, jezt 2.50. Südde, 16fn., sonst 5.—, jezt 3.50. Südde, 20fn., sonst 6.50, jezt 4.50. Glacé, ff. Qual., 12fn., 4.75, jezt 3.90. Glacé, ff. Qual., 16fn., 7.50, jezt 5.50. Glacé, ff. Qual., 20fn., 7.90, jezt 6.00. Neu: grise, rosa, lila, maisf. Schwarz Südde, 1-20fn. lg., 8og. Knieer. Sandfuchswäpche vorzüglich und sehr billig. Militär-II. in Wolle, Wasch- u. Wäschl. 75 Pf., Mt. 1.75 re.	Weiße Tanz-G., 50, 75, 1.— re. Gl., weiß u. schwarz, 1.50. Südde u. glacéfarb., 1.50. 20fn., schwarz u. rb., vorzügl., 2.10. Farb. u. weiß, Neuheit, 2.80. Rotofe, entzündend 3.—. Dogstins, Nappe, Biegenf.

Elisabeth Wesseler,
 8 Schloß-Str. 8.

Unser Friseur-Geschäft,

Salons zum Frisieren für Herren und Damen,
 sowie das
 Atelier zur Anfertigung von Haararbeiten
 befinden sich seit 2. Januar d. J.

Pragerstrasse 22, I. Etage

(Ecke der Oberseergasse).

Herm. Kellner & Sohn,

K. S. Hof-Friseur.

Neu eröffnet!

Besten Gesellschaften, Gesellschaften und Vereinen zur gefl. Kenntnis, daß ich am hiesigen Plage ein

Theater- und Maskengarderobe-Verleih-Magazin

Gewandhausstrasse 5,

im Hause der „Akademischen Bierhallen“, eröffnet habe.

Anna verw. Müller,

früher lange Jahre im Hause von Frau Math. Klemich thätig gewesen.

Für jeden Haushalt
 Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
 Altmärkt

Halbohaise, elegant u. bequem, zu verkaufen. Offerten erb. unt. **O. B. 654** durch die Exped. d. Bl.

Schlafzimmer-Einrichtung, 8. Gewinn der Ausstellung, ist billig zu verkaufen. **Söht, Ditta-Allee 20, 3.**

Ball.

Bestor holländischer Schwan-Besatz Meter von 60 Pf. an. Dieser Besatz unterscheidet sich von geringeren Sorten durch Schönheit und Farbe.

R. Gaidecke, zum Pfau, Frauenstr. 3 und Pragerstrasse 46.

Echter Portwein,

Naturreinheit garantiert!
 Direkter Bezug von Oporto aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Kranken und Reconvaleszenten zur Stärkung empfohlen.

à Flasche 1.80 Mt. incl. Glas. 12 Flaschen = 21 Mt.

Herm. Wihl Köchel & Sohn
 Weingroßhandlung,
 Bürgerwiese 10.
 Begr. 1879. Tel. Amt I, 8850.

Buren-Feuer.

Überall zu haben.
 (Kleinige Fabrikanten **Hugo Hänig Nachf., Dresden,** Güterbahnhofstraße.)

Torfmuld

f. Gießkeller empfiehlt **Jantke,** Kaltwasser d. Roderdorf, D.-L.

Beste Hafermehl-

Gänse

à 2 Pf. 58-60 Pf.
 Reh-Rücken 8-10 M.
 „ Keulen 5-7 M.
 Frische

Hasen

gepöckelt v. 2-3 M. die stärksten.

Fasanenv. 2, 3, 50 M.

Truten,

Enten, Brat- u. Kochhühner, täglich frisch, verkaufte besonders billig.

A. Mirtschin,
 Lindenaustr. 20, Bismarckstr. 42

Deinhard Cabinet

Feinste Champagner
 Schaumweinkellerer
DEINHARD & CO. COBLENZ
 gegründet 1794
 Ferner empfohlen
 Gold-Medaille.
 Niederlage für Dresden:
Peyer & Co. Nachf.,
 Schöffelstraße 2.

Machen Sie einen Versuch mit **Ruhn's Bional-Seife (50 Pf.)**, das ist die beste Seife, die existiert.

Verlangen Sie **Bional**.
H. Koch, Drog., Altmärkt.



Wegen Ueberfüllg. des Stalles preiswerth zu verkaufen

1. Dfbr. Wallach, 1.73 engl., 7-jähr., sehr viel Gang, aufstellende Figur.
 2. br. Wallach, ung., 1.72, 7-j., viel Gang, Kommandeurpferd, bildschön, unter Dame gegangen.
 3. Fuchs-Wallach, engl., 1.70, 6-jähr., edles Pferd, leicht zu reiten, unter Dame gegangen.
 4. br. Wallach, engl., 1.70, 6-j., edles Pferd, leicht zu reiten, ganz billig.
- Sämmtliche Pferde tadellos geritten, militärtauglich, 1, 3, 4 auch ein- und zweifännig gefahren. Näheres durch Nachmittags, Gardereiter-Kalene.
- 
- 2 flotte, fehlerfreie, 6-jährige **Kutsch-Pferde**, Rappen, auch einzeln zu verkaufen. Off. unter **O. A. 653** Exp. d. Bl.

Reitpferd gesucht.

Suche sofort ein gänzlich fehlerfreies, sehr elegantes, für schweres Gewicht passendes Reitpferd, nicht über 7 Jahr und hohen Aufst. Offerten unter **N. H. 637** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Pferde.

Ein eleganter 6-jähr. ungarischer Wallach, 170 Ctm. hoch, f. leichten u. schweren Zug, flotter Gänger im Wagen, voll für Gutsbesitzer als Fuhr- und Altepferd, sowie ein 5-jähr. Rapp-Wallach, 160 Ctm. hoch, passend für Milch- u. Butter-Sändler, gehen Beide sicher einwändig, sind lammtromm und sehr billig zu verkaufen. **Neu-Orma-Glaserw.,** Wallstr. 24, Sintergebäude.

Feinste Centrifugen-Tafel-Butter

in Werten von 25, 3, 1 u. 1/2 Pf., Post- u. Bahnanlagen, täglich frisch, auch an Bediote, empfiehlt **Dampfmolkerei Dietmannsdorf (Hügau).**

Milch

160-180 Liter für jezt od. Anf. März gesucht. Offerten unter **N. M. 641** Exped. d. Bl. erb.

Pelzmäntel billiger.

Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel herabgesetzt worden.

Paletots Capes **Rotonden Jaquettes**

Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernen Schnitt der oderirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig hergegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Galdecka,
 Frauenstrasse 2.

Diese Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzügl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantiert werden kann. Die Preise sind sehr billig, aber fest. — Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Trauer-Kostüme

In mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen à **20, 24, 28, 30 Mk.**
 Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert, à **10, 12, 15 Mk.**

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant
König-Johann-Str. 6.

Karl Schmidt

Spezialfabrik für Hebezeuge
 Dresden-Plauen, Kirchstraße 6, Telefon Amt I, 2064



empfehlen
 Wellenwinden, mit Eisenkranen,
 Bodwinden, Wandwinden,
 Zahnstangenwinden,
 Hakenzüge, Laufwagen
 Aufzüge, Fahrstühle jeder Art.

Drehkräne jeder Konstruktion.

Sauf-Kräne für alle Zwecke.



Suche für meine Richte, 20 J. tüchtig, intellekt., aus bestem Bürgerkreis einen vermdg. Mann in sich. Lebenslängl. bez. Vertrab. Blätter nicht angegeh. Anonym verb. **O. M. M. 66** Postamt 14.

Pianino, dunkel, im besten Zustande, ist aus Verabhand billig zu verlauf. **Gr. Plauenischestr. 13, 2.**

Geldverkehr.
Theilhaber
 Sprachkundiger, lediger Kaufmann, 27 Jahre, (Schiff), wünscht sich mit vorläufig 15,000 Mk. Einlage mit erfahrenem Nachmann über Neuland, gleichviel welcher Branche, zu etablieren bzw. in ein bereits bestehendes Geschäft als Theilhaber einzutreten. Off. u. W. 38 Exped. d. Bl. erbeten.
25-30,000 Mk.
 gesucht auf 1. mündelich. Hyp. in Berort Dresdens. Gefällige Offerten unter S. L. 563 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Baugelder
 In jeder Höhe und zu mäßigen Zinsen auf Grundstücke in Dresden u. nächster Umgebung die
Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissogasse Nr. 1, l. 12-20,000 Mk.
 zur jetzt oder auch später auf ein neuerbautes Hausgrundstück mit ar. Gärtnerei zu 4 ev. auch 1/2 als 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offert. unt. H. 101 ev. an die Annoncen-Exped. Friedr. Cismann, Meissen.

20-22,000 Mk.
 erste Hypothek innerhalb 1/2 der Grundfläche auf ein neuerbautes Hausgrundstück für jetzt oder auch später zu leihen gesucht. Offert. unt. No. 107 an die Annoncen-Expedition Friedr. Cismann, Meissen, erbeten.
Gefälligste Accepte.
 sowie Acceptaustausch verm. folg. Firmen. Off. u. J. B. 2120 an Exped. d. Berl. Tageblatts, Berlin SW.

70-75,000 Mark
 1/2 % werden gegen vorläufige 1. Hypothek auf auswärtsiges Grundstück gesucht und erbitte gef. Off. u. S. P. 545 in den „Anwaltskanzlei“ Dresden.
Eine Lebensversicherungspolice
 über 10,000 Mk. entweder auf einige Zeit zu beleihen, oder auch gänzlich zu verkaufen
 gesucht. Offert. unt. T. 70 a. d. Exp. d. Bl. erb.

14,000 Mk. Hyp.
 zwischenlegend zu 4 1/2-5% auf ein Fabrikgrundstück sollen ein etwas Damms jederzeit selbst werden. Ausgehend mit 64,000 Mk. ev. Grundstücksfläche. Tage u. G. Doppelte Seite. Off. u. D. A. 978 Rudolf Mosse, Dresden.
Theilhaber.
 Gerodentliches Kapital mindestens 20-40,000 Mk. Offerten unter T. H. 582 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederzulegen.

25,000 Mark
 als zweite Hypothek auf ein solid. Grundstück in Dresden. 2. gesucht. Boranfragen 98,000 Mark, Grundfläche 119,000 Mk., Tage. 190,000 Mk. Ich bitte um Rücksicht nur von Selbstbeteiligten u. V. P. 597
 „Anwaltskanzlei“ Dresden.
3000 Mark
 sofort von einem tüchtigen Geschäftsmann gesucht. Tausend und 5% Zinsen bewilligt. Gef. Offerten u. N. V. 627 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6-7000 Mark
 2. Hypothek, sofort aus Grundstücke zu leihen gesucht. Off. u. H. Q. 530 i. d. Exp. d. Bl. Aus Privatband
6000 Mk.
 auf 2 Jahre zu 8% Verz. und Damms gef. Offert. gegenständig. Off. u. M. W. 628 Exp. d. Bl.

Kommanditisten
 zur Vergrößerung eines flor. Unternehmens gef. Offerten unter M. O. 620 Exped. d. Bl.
Vermietungen.
 Laden, gute Lage, vorzugsweise in Nahrungsmittele, z. B. Kaffee-Restaurant, Dieren 1900 bez., Preis 600 Mk., auch ist beabsichtigt die 1. Etage zu vermieten u. sofort zu beziehen. Pirna, Breitestr. 24. 2. Et.

Ober-Blasewitz, Parterre,
 mit Centralheizung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Mädchenkammer, Zubehör, Veranda, für 700 Mk. wegen Todesfalls Oheim oder vorher zu vermieten. Näheres daselbst.
Schmiede-Werkstätte.
 Eine 8fenstrige Schmiedewerkstätte, seit vielen Jahren im Betrieb, mit Wohnung (Zestmachererei mit im Hause), ist v. 1. April 1900 zu beziehen. Off. u. G. N. 504 Exp. d. Bl.

Freundl. Wohnungen d. Neustadt, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, zu 300, 375 und 400 Mk. der sofort od. 1. Apr. zu vermieten
 Leisnigerstraße 74.
Zuchtvieh-Händler.
 Stallung mit Futterraum, direkt am Bahnhof zweier Hauptlinien, ist sofort billig zu vermieten. Off. u. F. W. 100 postlagernd Weinböhla.

Trachau,
 Gehlertstr. 3. direkt an der Bahn, sind noch 2 schöne Wohnungen in Preise von 300 u. 250 Mk. aus je 2, 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern bestehend, sofort oder 1. April zu vermieten.
Schöne Hausmanns-Wohnung
 1. Et. Stube, Kammer, Küche, an möglichst kinderlose Leute, die etwas Gartenarbeit versehen, per 1. April miethfrei. Näheres bei Seydel, Weinböhlerstraße 61c, 3., von 12-1 Uhr.
Bermoserstr. 8
 großer trockener Boden mit anstehender schöner Wohnung mit oder ohne große helle Werkstatt und Niederlage per Oheim 1900 zu vermieten. Für Klempner, Schlosser, Tischler passend. Näheres daselbst bei Hrn. Gnafe, 1. Etage.

Pensionen.
Dresden-Strehlen,
 Josephstrasse 10, höhere Mädchenschule nebst Bord. und Pensionat. E. Gammert, Borstchenstr.
Damen find. distr. u. Hebevolle Aufnahme bei Frau Sebamme Deutsch, Schandau.
Damen in distr. Verhältn. find. Hebevolle Aufnahme d. alleinst. Witwe. Offerten unt. F. 742 Annoncen-Exped. Sachsen-Allee 10.
Damen in distrierten Verhältn. finden freundliches liebevolles Heim bei Seamtenswitwe sofort od. später. Bad in der Wohnung. Gefäll. Offerten an die Annoncen-Expedition Sachsen-Allee Nr. 10 unter T. 755.
Damen find. distr. Aufnahme bei Frau Renner, Sebamme, Breitestr. 20.
Damen best. St. f. Rath u. liebes. Aufn. bei Frau Benker, Seb., Bühlenerstraße 20, II.
Damen find. liebes. distr. Aufnahme auf läng. od. kürzere Zeit f. Frau Sebamme Ida v. v. Schaner, an Probirgasse 8.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Kurhaus
 mit eleg. Restaurant, bei Ausflugsort, 20 Fremden, bei Ombus-Sitzung, ist an intellig. Wirth zu verpachten resp. zu verkaufen. Gef. Off. unt. L. B. 600 an die Exped. der „Rittener Morgen-Beilage“ in Sittau i. S.

Blasewitz.
 Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgekauft. Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.
Blasewitz.

Villa-Verkauf
 Eine im vorigen Jahre neu-erbaut und jetzt vermietete Villa in Blasewitz - von zweien die Wahl - in reizender Lage unterer Villenkolonie, an der südlichen Seite des von der mächtigen Augustusburg bekrönten Scheffelsberges, ist wegen anderweitiger Bauprojekte billig zu verkaufen. Anzahlung 8000 Mk. Dreifelhöhe von Substation Erdmannsdorf nach der Stadt Augustusburg in Vorbereitung.

Schellenberger Baubant, A.-G. zu Augustusburg im Erzgebirge.
 Für junge Leute habe ich ein in Chemnitz ohne Kauf, gef. **Fleischerei-Grundst.** auch für Klempner, Goldschläger, Tischler etc. pass. bei 6-8000 Mk. Anzahlung zu verp. G. Rimbach, Schellenbergerstr. 8, 3.
Cementwarenen-Fabrik
 in Nähe Dresdens, an Bahn nach vier Richtungen, mit oder ohne Grundstück zu verkaufen oder zu verpachten. Jeglichem Besitzer fehlt es an Zeit zur Einführung und Verwirklichung. Antr. unter J. D. 541 in die Exped. d. Bl.

Villen
 zu 12,000, 13,000, 15,000 und 18,000 Mk. mit Garten, Gas- u. Wasserleitung, Ebensicht etc., sowie eine herrschaftl. Villa mit Park, Kies- und Obstgarten, Grundstück für 70,000 Mark zu verkaufen. - Anzahlung nach Vereinbarung.
Arno May, Spaar bei Weissen-Cölln.

Haus-Verkauf
 In Sainichen am Markt ist ein schönes Haus mit Garten, Seitenherberge mit Laden, wegen Todesfalls des Besitzers zu verk. Wird auch ohne Nebenber. verk. Anz. 6-9000 Mk. Näh. durch Gustav Batze, Sainichen.
Fleischereiverkauf.
 Besonderer Umstände halber verkaufe mein Hausgrundstück, in welchem sich seit 3 Jahr eine gutgehende Fleischerei befindet. Gef. Offert. unt. C. C. 9 befördert die Annoncen-Exped. Friedr. Cismann, Meissen.

Kauf Zinshaus,
 auch mehrere, in der Johannstadt, wenn 10 schuldentfrei, sofort bebaubare Baustellen bei Weissen in Werthe von 60,000 Mk. in Zahlung genommen werden. Zahle ev. auch bar zu oder trete auch sehr gute Hypotheken, f. Botten, ab. Offerten unter E. 13184 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Baustellen-Verkauf in Spaar
 bei Weissen-Cölln. Baustellen mit Gas- u. Wasserleitung einzeln Vertheilung verkauft zu 6 Mk. bzw. in Rücktritt hinter Kassenbaugeld und gute Hypothek wird in Zahlung genommen. Arno May, Spaar bei Weissen-Cölln.
Cossebaude.
 Verkauft meine 3 Häuser in Cossebaude. Näh. Victorstr. 13, vt., Friedrich Postler.

Gasthofs-Verkauf.
 Ein id. Gasthof m. Fleischerei, Tanzsaal und ca. 10 Schfl. Feld, in einem groß. Friedhofe, 1/2 St. von nächstem Bahnhof entfernt, soll Umstände halber für 6.000 Mk. aber festen Preis von 12.000 Mk. bei 15,000 Anzahl. verkauft werden. Gef. Off. u. N. 483 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. Sa., erbeten.

Haus
 in Sittau, an der Biederbahn, mit 6% Verzins, ist bei 4-6000 Mark Anz. zu verkaufen. Näher. Arno May, Spaar bei Weissen-Cölln, Dresden, Victorstr. 13, vt.

Feld-Verpachtung.
 Die zu dem Gute Bindenhof (Stotische) gehörigen ca. 100 Schfl. Feld u. Wiese, zum Theil an der Königsbrüderstraße gelegen, sollen parzellenweise auf Jahre verpachtet werden. Alles Nähere beim Besitzer in Stotische, Königsbrüderstraße 30.
 Besondere Umstände halber verkaufe mein der Reizeit entred. **Bäckereigrundstück.**
 Selbiges liegt in größerer Provinzialstadt mit elektrischer Bahn. Rieche außer Bäckerei u. Wohnn. 1400 Mk. Monat. Umsatz 2000 Mk. Preis 46,000 Mk., Anz. 8-9000 Mk. Gef. Offert. unter B. 106 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen, erb.

Gasthofs-Verkauf.
 Ein Gasthof in der vord. Oberlausitz, mit 60 Wozgen besten Areal, an verkehrter Hauptstraße gelegen und der einzige im Orte, mit vollst. toden und lebenden Inventar, ist bei 6-8000 Mk. Anz. zu verkaufen. A. Wiederwach, Baruth i. Sa.
 Ein kleines, hübsches **Rittergut** bei Tharandt erbschaftshalber billig zu verkaufen. Friedr. Pollmer, Victoriastraße 13, part.
Für Fabrikanlage passend, ca. 10,000 Qm. Baustelle, direkt an Bahn- u. Güterbahnen einer Hauptlinie gelegen, in bester Stadt Sachsens, wo bill. Arbeitskr. vorhanden, verlässlich. Gef. Offerten unter H. 133 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Achtung!
 Wer in der Oberlausitz ein Grundstück kauft, m. Wirthschaften von 10 Schfl. an, Bauerzüter von 50-80 Schfl., Rittergüter von 100 bis zu den größten herrschaftl. Besitzungen der wende sich zur näheren Auskunft an A. Wiederwach, Baruth i. Sa.
Guts-Verkauf.
 Ein Lehngut mit herrsch. neuem mass. Gebäuden, ca. 20 Schfl. Areal, durchweg Weizenboden, 1/2 Stunde von einer großen Kreis- u. Garnitionsstadt gelegen, mit vollst. toden u. lebend. Inventar, als: 6 Pferde, 50 Rinder, 35 Schweine u. großen Erntevorräthen, ist bei wenig Anzahl. zu verkaufen durch A. Wiederwach, Baruth i. Sa.

Wien Etablissement
 bei Torgau, welsch sich 3 Gärtnerei, f. Schiffer und jede Fabrik eignet, besteh. aus Wohnhaus, Pferdehof m. Kutschentube, großen Vagerräumen, 22 Rongen guter Gartenboden nebst Wajzergraben, will ich sofort **billig** verkaufen. Grundfläche 2140 Qm. Wz. 20,000 Mk. bei wenig Anzahlung. Ein wirklich schön. Angebot. Torgau hat gr. Garnison, Elbhafen, Eisenbahn. Näh. d. Eugen Eberling, Torgau. (

Zur Gastwirth,
 Weinbändler, Konditoren u. f. w. ist zu verpachten od. zu verkaufen ein als feines Wein-Restaurant, Konditorei, Kaffeehaus u. f. w. vorzüglich geeignetes Grundstück nahe der Grenze Dresdens, mit herrlichem Garten, guten Keller, Lebhafte Kaffeeabzüge, Strohhofbahn und Dampfheizungsstelle, Nähe des Waldes. Auskunft: Moritzstraße 8, 2. in der Kängel.

Guts-Verkauf.
 Ein Gut mit 130 Schfl., mit neuen massiven Gebäuden, 1/2 St. v. Baugen, mit vollst. toden u. lebenden Inventar ist durch mich **billig** zu verkaufen. A. Wiederwach, Baruth i. Sa.

Wein-Restaurant
 verb. mit Weinhandlung,
 im Innern von Dresden-A., in Familienverhältnisse halber sofort **zu verkaufen**
 ent. auf Ainschhaus oder dergl. zu verkaufen. Preis 20,000 Mk. Reichliches Inventar ist vorhanden und wird guter Umsatz nachgemessen. Ein nur von Selbstkäufern erbeten unt. K. B. 502 Exp. d. Bl.

Maschinengeschäft,
 bekanntes größeres Lager mit Werkstatt, für landwirthschaftl. Maschinen, kann käuflich übernommen werden; contentrend ist auch thätige Theilnahme vererblich. Näh. u. K. A. 501 in die Expedition dieses Blattes.

Bäckerei-Grundstück,
 in bester Lage, ist preiswerth zu verkaufen. S. Off. u. D. B. 124 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
 Ein Gasthof mit 10 Schffel Land, an belebter Straße gelegen, mit vollst. toden u. leb. Inventar bei 5-6000 Mk. Anzahlung ist durch mich zu verk. A. Wiederwach, Baruth i. Sa. (

Kaufe Gasthof od. Restaurant
 wenn mein Wohnhaus an der Hauptstraße, welches sich zu jed. Geschäfte eignet, in Zahlung genommen wird. Offerten erbitte M. Müller, Cönan, Weissenstraße Nr. 1, am Bahnhof.

Wien an Berlin-Dress. Bahn
 geleg. Gut u. 1200 Wozgen, eine Hälfte Wald, gutes Wohnhaus, will ich f. 180,000 Mk. verk. Anz. 60-80,000 Mk. Näh. Had. Meise, Berlin, Friedrichstr. 68, G.T. 2456.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
 3 einer ausbläh., in best. Lage Sachsens sich bei Rittenerstr. (18-20,000 Euro) ist eine seit 10 Jahren bestehende

Klempnerei
 mit Klotzen Ladengeschäft u. sehr guter Kundenschaft Kronth. b. mit. güt. Bed. zu verkaufen. Auch kann das Ladengeschäft ohne od. mit Hausgrundstück allein verk. werden. Zur Uebernahme sind 20 resp. 32,000 Mk. ev. Selbstkäufer bitte ich. Off. unter B. 129-13 in d. Exp. d. Bl. nbsl

Barbier-Geschäft
 in Rumbach, sof. zu verk. u. coul. Bedingungen. Off. unt. O. Z. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg erbeten.
Bier-Handlung,
 Spezial-Güter und Beisbier, sofort für 3000 Mk. mit Geisler in Berort Dresdens zu verkaufen. Offerten erb. u. N. 760 in das Annoncen-Bureau Sophienstr. 2.

Blumen-Fabrik,
 lohnende Spezialitäten f. Export arbeitend, sehr preiswerth **verkäuflich.**
 Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich, da eingearbeitete Kräfte vorhanden. Anfragen u. S. R. 508 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.
 In guter, aufblühender Lage von Gölitz sind schöne Räume zum Betriebe einer **Conditorei und Fein-Bäckerei nebst Café** per bald zu vermieten. Näheres durch den Besitzer W. Siebenhaar, Rautenmetzer, Oßritz.

Spirituosen-Handlung,
 engros, mit Liqueur-Fabrik Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Offerten u. C. G. Eisenstraße 72, I, 1.

Nacht-Bäckerei.
 Meine gutgehende Bäckerei in Dresden-Alteil. ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn Martin, Dierichsplatz 7, vt. r.

Eine Bäckerei
 in Berort, flottgehend, bei 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Friedrich Pollmer, Victoriastraße 13, vt. n

Verkauf.
 Verkauft zu jeder Zeit, da ich mich verändern will, mein **Geschäft,** bestehend aus einem großen Laden mit Nebenraum, Wohnung, Straße u. Keller. Off. unter B. 1015 Annoncen-Exped. Sophienstr. 2.

Wegen Todesfalls
 beabsichtige ich die von meinem Ramme in der industriell aufblühenden Stadt Geringswalde betr. Bierhandlung u. Flaschenbiergeschäft mit bedeutendem Umlauf baldigst zu verkaufen. Bewerber wollen sich wenden an Frau v. v. Greiss daselbst.

Reell!
 Verkauft sofort sehr preiswerth mein **Restaurant** mit **kleinem Hotel.**
 In Mitte der Stadt gelegen und als das beste am Plage bekannt. Sämtliche Bücher und Verzeichnisse werden vorgelegt. Neigungswillig wird genau nachgemessen. Anzahlung nach Vereinbarung. Preis 95,000 Mk. Bierumlauf 450 Hektol. (nur gute Biere). Depositen nur 4%. Extra Mietvertrag 700 Mk. für 2000 Wohnungen ca. 1800 Wz. Zur erst. Verlett. wollen gef. Off. u. S. 158 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Chemnitz einfinden. Agenten verboten.

Sehr günstige Offerte!
 Mein hienorts schon eingericht. flottgehendes **Sattlergeschäft** mit neuerbautem Haus u. Hintergebäude, auch für ein anderes Geschäft passend, beabsichtige ich Umstände halber sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zur Uebernahme genügen 3000 Mk. Paul Hötzel, Hohenboda.

Schmiede mit Speisewirtschaft,
 Meißnerweg, Preis 11,000 Mk., Anzahl. 3000 Mk., sofort zu verkaufen. Off. unt. A. 600 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.
 Weil ich nicht Sachmann bin, verlaufe sofort meine schöne **Fleischerei** in Dresden bei 4-500 Mk. Anzahlung. Näh. unt. B. R. 394 Exped. d. Bl.

Barbier- und Friseurgeschäft.
 Ein Altes, rentables, flottgehendes Barbiers- und Friseurs-Geschäft in feiner Lage Dresdens bei billiger Miethe sofort zu verkaufen. Gef. Off. u. K. Z. 543 Exp. d. Bl. erbeten.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20
 Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Offene Stellen.

Für einen hochherrsch. Haushalt wird möglichst bald eine

gebildete Frau

oder älteres Fräulein gesucht,

die perfekt in der feinen Küche, freundlich mit Kindern, gewandt in der selbstständigen Führung eines vornehmen Hauswesens u. energisch der Dienerschaft gegenüber ist. Die Stellung ist selbstständig u. angenehm bei gutem Gehalte. **Adr. unt. O. R. 150 Annon.-Exp. von K. Bielow, Dresd.**

Suche für 1. April 1900 einen

Oberschweizer

Bestand: 40 Großvieh, ca. 20 Kleinvieh und 8 Schweine. Antritt kann auch sofort erfolgen, da mein jetziger Oberschweizer ebenfalls früher gewesen. Nur ein empfehlenswerter Mensch mit besten Empfehlungen und besten Zeugnissen. **Adressen: G. Fiedler, Mühlgraben, Postfach 21, Dresden.**

Oberschweizer

Gesuch.

Suche für 1. April zu meinem Hofe von 20 Stuten einen tüchtigen, zuverlässigen Oberchweizer mit wenig Kenntnisse. **Herrn mit Zeugnissen zu richten an R. Steiger, Mittelgut Kötzsch bei Weichen.**

Vertreter,

der die Fabriks- und Dampfmaschinen-Handlung mit Erfolg betreibt. **Adressen: O. D. 2205 an G. L. Gause & Co., Schloßstr. 31.**

Lehrling,

Sohn acht. Eltern u. mit guter Schulbildung, zur gründl. kaufmännischen Ausbildung geeignet. **Offerten unter H. 721 in die Annon.-Exp. Sachsen-Allee 10.**

Lehrling

instruktive Stellung höhere Schulbildung erforderlich. **Ernst Engelmann's Nachf., Dresden, Schloßstr. 14.**

Maschinen-Näherinnen,

auf alle Sorten Stoffe, besonders auf Vliesstoffe geübt, suchen in und außer dem Hause lohnende, dauernde Beschäftigung. **A. J. Welsch, Dresden, Stephanstr. 34.**

Bautechniker.

Suche für 15. Januar oder spätestens 1. Februar d. J. einen Techniker, welcher im Entwurfen gewandt und in Abrechnungen sicher ist. **Hermann Wendt, Baumeister, Kamens 1. Et.**

Vogt-Gesuch.

Auf ein Rittergut im Vogtland wird ein lediger, praktischer Vogt oder Verwalter gesucht. **Adressen: G. Fiedler, Mühlgraben, Postfach 21, Dresden.**

Vogt-Gesuch.

Auf ein Rittergut im Vogtland wird ein lediger, praktischer Vogt oder Verwalter gesucht. **Adressen: G. Fiedler, Mühlgraben, Postfach 21, Dresden.**

Für meine Bäder suche ich ein

Mädchen,

in an Tätigkeit gewöhnt und gewandt im Neud. u. Schreiben ist. **Adressen: K. Günther, Badermeister, Rathblendenstr. 33, Dresden.**

Wirtschaftlerin-Gesuch.

Für 1. Febr. a. c. suche ich eine Wirtschaftlerin unter Leitung der Hausfrau im Alter von 20 bis 25 Jahren. **Sander.**

Wirtschaftlerin-Gesuch.

Von einer ersten rheinischen Weingroßhandlung wird ein in händlertreuen gut eingeführter

tüchtiger Vertreter

gesucht. **Offerten u. Z. 84 an die Exp. d. Bl. erbeten.**

Hausmädchen

Suche zum 15. Januar ein älteres, erfahrenes Hausmädchen bei gutem Lohn. **Adressen: R. Steiger, Mittelgut Kötzsch bei Weichen.**

Hausmädchen und Kindermädchen

zum sofortigen Antritt und zum 1. Februar gesucht. **"Marthaheim", Postfachstr. 7, 2.**

jungem Mann.

Anfangsgehalt 100 pro Monat und Provision. **Adressen: O. D. 2205 an G. L. Gause & Co., Schloßstr. 31.**

Inspektor.

Schriftliche Offerten erbitte ich General-Agentur des "Reptin" in Dresden, Ost-Allee 12.

Schmied-Gesuch

Eine große Fabrik und Carrossenfabrik Sachsen sucht zum baldigen Antritt einen tüchtigen Schmied, der sein nach gründlich gelernt und alle Reparaturen an Dampfmaschinen, Maschinen etc. ausführen versteht. **Adressen: T. C. 377 Gause & Co., Schloßstr. 31, Dresden.**

Mädchen,

welches etwas vom Kochen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu baldigem Antritt von Beamten (ohne Kinder) gesucht. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Stütze

in allen häuslichen Arbeiten bewandert.

d. Hausfrau

bei Familienanstell. gesucht. **Offert. in Angabe d. näheren Verhältnisse u. T. A. 375 an Gause & Co., Schloßstr. 31, Dresden.**

Vogt-Gesuch.

Für 1. April 1900 wird ein zuverlässiger, tüchtiger und thätiger Vogt ges., der hauptsächlich die Verwaltung und Bestenungsarbeiten zu besorgen hat. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Stütze

in allen häuslichen Arbeiten bewandert.

d. Hausfrau

bei Familienanstell. gesucht. **Offert. in Angabe d. näheren Verhältnisse u. T. A. 375 an Gause & Co., Schloßstr. 31, Dresden.**

Lehrlings-Gesuch.

Suche für meine Drogerie u. Kolonialwarenhandlung pr. Ostern 1900 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. **Arthur Seim, Dresden.**

Verwalter-Gesuch.

Ein einfacher, praktischer, zuverlässiger, nicht zu junger Verwalter wird auf ein Rittergut bei Blauen i. B. gesucht. **Adressen: P. 63 in die Exp. d. Bl.**

Schweizerfamilie

oder verheir. Oberschweizer findet Stellung zum 1. Februar bis 30. Gehalt mit Lantione über 2000 Mk. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Modes.

Für das erste und bedeutendste Geschäft einer größeren Provinzialstadt W.-Pr. wird eine tüchtige

Directrice,

die sich elegant arbeitet, bei angenehmer Jahresstellung zu engagieren gesucht. **Adressen: Jakob Liebert, Branden.**

Kassirerin

wird zum Eintritt vor 15. ds. Mts. im

Konsum-Verein zu Landshammer

gesucht. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Commis.

Offerten unter G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.

Mädchen,

in jeder Beziehung durchaus tüchtig für feines Restaurant

Schlosser, Schmiede, Tischler

finden dauernde und lohnende Beschäftigung. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Mädchen,

in jeder Beziehung durchaus tüchtig für feines Restaurant

Maurerpolier.

Tüchtiger Maurerpolier für dauernd bei hohem Lohn gesucht. **Adressen: Richard Otto, Nies.**

Verkäufer

von feinstem, angenehmen Mehl für sofort oder 1. Februar 1900 gesucht. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Verkäufer

von feinstem, angenehmen Mehl für sofort oder 1. Februar 1900 gesucht. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Verkäufer

von feinstem, angenehmen Mehl für sofort oder 1. Februar 1900 gesucht. **Adressen: R. 100 postf. Köchel erb.**

Verkäufer

Erzieherin

zu 3 Mädchen im Alter von 11 und 12 Jahren

gesucht, welche auch zum Erhalten von

Verwalter gesucht.

Mit vorz. Zeugnissen versehen, älterer unverheiratheter Beamter, welcher selbstständig zu disponieren vermag, wird für mittl. Rittergut mit Dampfmaschine, landwirtsch. Maschinen, im Bezirk Dresden, v. 1. April 1900 gesucht. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin

Eine mit der Kaufmannsbranche durchaus vertraute Verkäuferin geistesart. Alters, mit nur allerbesten Empfehlungen,

gewandt im Dekorieren der Schaufenster,

findet per sofort dauernde angenehme Stellung. **Adressen: Meidner & Co., Dresden-N., Viktoriastr. 8/10.**

Ein Gelbzieher,

der formen und drehen kann, in feste Stellung gesucht. **Adressen: C. A. Schöne, Kleine Bachstr. 10.**

2 od. 3 Schriftsetzer,

1 flotter Buchbinder,

1 tüchtige Anlegerin

Adolph Thallwitz, Töbels i. S., Buch- und Steindruckerei.

Geschäftsführer,

in jeder Beziehung durchaus tüchtig für feines Restaurant

Damen,

welche in der Anfertigung von Ankleidstoffen (Häutchen) geübt sind, erhalten Beschäftigung. **Adressen: Wasserstr. 21, 2. r.**

1. u. 2. Arbeiterin

für feinen Fab in dauernde Stellung. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Kassirerin

zu baldigem Antritt gesucht. **Adressen: A. A. 3 an Haase & Vogler, N.-G., Töbels erb.**

Oberschweizer-Gesuch.

Ein verheiratheter, nur gut empfohlener, kautionsfähiger Oberschweizer wird mit 2 Gehilfen zur Bedienung von circa 70 Stück Melkkuhen für 1. April gesucht. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Expedient

in dauernde Stellung gesucht. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Für ein feines Schokoladen- und Confectur-Geschäft wird möglichst per sofort eine

tüchtige Verkäuferin

gesucht. **Adressen: Haase & Vogler, N.-G., Töbels erb.**

Reisender,

welcher in Königreich Sachsen

Agent od. Reisender,

welcher im Königreich Sachsen

Tüchtigem Inspektor

ist Gelegenheit geboten, sich durch

allererste Reisekraft

für Thüringen und Süddeutschland.

Photographie.

Tüchtiger Vertreter für Filiale

Bureau „Zum Adler“

Kellnerinnen

in Hotels, Cafés, Wein-Stuben, Pilsener u. Bayerische Bierstuben, Restaurants u. Gasthöfe zum 1. April.

Def. Wirtschaftlerin

unter Leitung der Hausfrau auf Rittergut in der Nähe Dresdens

tüchtige Verkäuferin.

Ferner per 1. März: eine

Commis-Gesuch.

Suche für mein Kolonialw.-Geschäft einen jungen, tüchtigen Verkäufer. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Oberschweizer-Gesuch.

Ein verheiratheter, nur gut empfohlener, kautionsfähiger Oberschweizer wird mit 2 Gehilfen zur Bedienung von circa 70 Stück Melkkuhen für 1. April gesucht. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein feines Schokoladen- und Confectur-Geschäft wird möglichst per sofort eine

tüchtige Verkäuferin

gesucht. **Adressen: Haase & Vogler, N.-G., Töbels erb.**

Reisender,

welcher in Königreich Sachsen

Agent od. Reisender,

welcher im Königreich Sachsen

Tüchtigem Inspektor

ist Gelegenheit geboten, sich durch

allererste Reisekraft

für Thüringen und Süddeutschland.

Photographie.

Tüchtiger Vertreter für Filiale

Bureau „Zum Adler“

Kellnerinnen

in Hotels, Cafés, Wein-Stuben, Pilsener u. Bayerische Bierstuben, Restaurants u. Gasthöfe zum 1. April.

Def. Wirtschaftlerin

unter Leitung der Hausfrau auf Rittergut in der Nähe Dresdens

tüchtige Verkäuferin.

Ferner per 1. März: eine

Commis-Gesuch.

Suche für mein Kolonialw.-Geschäft einen jungen, tüchtigen Verkäufer. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Oberschweizer-Gesuch.

Ein verheiratheter, nur gut empfohlener, kautionsfähiger Oberschweizer wird mit 2 Gehilfen zur Bedienung von circa 70 Stück Melkkuhen für 1. April gesucht. **Adressen: G. U. 511 Exp. d. Bl. erbeten.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Warenhaus, Kolonialw., Galant- u. Spirituosenhandel, per 15. Febr. eine jüngere flotte Verkäuferin. **Adressen: Z. B. 635.**

Verkäuferin-Gesuch.

Act-Ges. für Treber Trocknung, Cassel.

C. D. Fischer's ESSENZ

Bestes Essig.
Haltbarster Essig.

Garantirt 80% — chemisch rein.
In Flaschen 3/4 Liter zur Bereitung von 16 Flaschen Essig.

Prämiiert auf der Ausstellung „Für Haus & Küche“, Frankfurt a. O.

D. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

Verkaufsstellen in Dresden-Stadt:

O. Blochhoff, Bismarckplatz u. Ablandstr.
Alfred Blombel, Wilsdrufferstr.
Franz Blombel Nachf., Reihn. Sonntag, Nieschestr.
Edmund Barth, Schlegelstr. 10.
Heinrich Bösel Nachf., Inh. Oscar Ludwig, Ballstr. 2.
Wilm. Chudalla, Ablandstr. 37.
Max Cruciger, Wettinerstr. 13.
Max Dietrich, Ronsbergstr. 35.
Arthur Dressler, GutsMuthstr. 24.
Alfred Flade, Königl. Säch. u. Herzogl. Schlesw.-Holst. Hoflieferant, Ferdinandspl.
Robert Fleischer, Ede Lindenau- und Weberstr.
Bruno Galbiers, Strehlen, Drogerie rothes Kreuz.
Otto Gansauge, Strehlenstr. 19.
P. Hugo Geyer Nachf., Ede Flora- und Rosenstr.
Görlitzer Waaren-Einkaufsverein, Paul Götz, Steinhilfenstr. 4.
Georg Grebe, Bergmann-Drogerie, Bergmannstr. 6.
Carl Gröschel, Bismarckplatz.
Ferd. Hahnwald, Wittenbergerstr.
J. K. Heid, Ede Vogler- und Wittenbergerstr.
Julius Hildeberg, Victoriastr. Ede Bankstr.
Georg Hantzschel, Struvelstr. 2.
Bernh. Henoch, Hofenstr. 10.
Apothek. z. Storch, Georg Hoffmann, Bismarckstr.
Max Horn, Augustenstr. 13.
Gustav Jäckel, Strehlenstr.
Gustav Jenke, Rabenerstr. 13.
Rich. Jungmann Nachf., Bismarckstr. 11.
Gebr. Kern, Dippoldisdammplatz.
Herm. Kern, Schandstr. 4.
Georg Kolbe, Schulstr. Ede Holbeinpl.
Carl Krause, Schlegelstr. 18.
Adolf Kretschmar, Flora-Drogerie, Lindenaustr.
P. Lachmann, Johannes-Drogerie, Ede Bismarck- und Blochmannstr.
Otto Lehmann, Am See.
Paul Lehnert, Ede Marischall- und Nieschestr.
Max Leibnitz, Kreuzstr. 17 und Groß-Strilla-Platz.
Alfred Lenke, amerik. Drug. Stores, Struvelstr. 26.

Dresden-Neustadt:

Lessing-Apothek., Kammerstr. 29.
Linden-Apothek., Baugnerstr.
Paul Lischewski, Baugnerstr., Ede Löwenstr.
Rich. Peters, Drogerie, Marktgrabenstr. 26.
Ludwig Pigge, Leipzigerstr. 22.
Carl Reichelt, Baugnerstr. 41.
Emil Selbt, Wilsdrufferstr. 28.
Georg Strehlen, Tiedstr. 29.
Schmidt & Gross, Hauptstr.
Bruno Schneider, Baugnerstr. 27.
C. F. Töpel, Kurfürstenstr. 27.
Rob. Wartner Nachf., Baugnerstr. 28.
Bruno Wittig, Ede Louise- u. Martin-Lutherstr.
Friedrich Wollmann, Hauptstr.
Paul Schmidt, Weißer Strich.
C. O. Hochgemuth, Dresden-Plauen.
Curt Lehmann, Dresden-Plauen.
Otto Nenschäfer, Dresden-Plauen.
Georg Schubert, Saxonia-Drogerie, Pöbels, Tharandterstr. 16.
P. Zimmermann, Stern-Apothek., Löbtau, Ede Wilsdruffer- u. Neißewergerstr.
Albert Müller, Gotta.
Richard Berthold, Naumburg.
Heinrich Berner, Trachau.
M. R. Wallerstein, Saxonia-Drogerie, Nadebul.
Franz Becker, Köhlschnebroda.
Emil Peter, Köhlschnebroda.

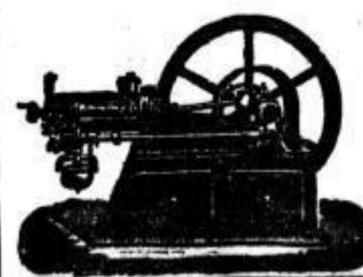
Repräsentanz für das Königreich Sachsen:
J. Rabensohn, Dresden.

Otto's neue Motoren

der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steintohlen-, Holz-, Wassergas, Generatorgas, Benzol, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausdauer, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,** Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstr. 12.



Tokajer-Cognac

mit Tokajer Stadtwappen.

Schramm & Echtermeyer, Filiale, Pirnaischerplatz.

In der zweiten Woche des Januar kommen weitere

Pferde

zum Verkauf.

Deutsche Straßenbahngesellschaft
in Dresden, Trachenbergerstr.

Kostüm-Röcke

in allen Farben, ganz abgefüttert, garnirt und ungarnt, richtige Weiten.

von Loden-Stoff	5,50, 6,50, 10,
von einfarbigem Cheviot	6,50, 8,50-12,
von schwarz u. farbigem Alpaca	6, 7, 8,50, 15,
von Phantasie-Stoffen	8, 10, 12,
von Seiden-Merveilleux	24, 27, 29,
von Seiden-Damast	24, 27, 29, 30,
von Seiden-Moiré	18, 21, 25, 30,

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.

Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gebr. 1823. **VON W. Gräbner,** Gebr. 1823.
15 Waisenhausstr. 15
(nahe der Zerkstr.) (Café König).

empfehlen Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums, Pianinos, Guitarren, Zithern, Ocarinas, Symphonons, Polyphons, Kalliope, Automaten, Standuhren mit Musik- und Notenmechanik, Accord-Zithern; Neu: Musikschranke, Chorophon-Zithern (selbstspielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbstthätigem Notenmechanik; Grammophon mit Musik, Gesang, Kom. Vorträgen; Aeol, Am. Harfenzithern mit Notenblätter zum Unterlegen.

Reparaturen prompt.

Woll-Filz, 2, 2 1/2, 3 und 3 1/2 Mk.

Haar-Filz, 5, 6, 7 und 8 Mk.

Feder-leicht 7 und 9 Mk.

Magazin Zum Pfau,
Frauenstr. 2.

Londoner Hüte.
Lincoln Bennett London.
Victor Jay London.
Christy & Co. London.

Italienische Hüte.
J. Borasino Alessandria.
Bonizis & Co. Chiffa.
Bissoti & Co. Intra.

Wiener Hüte.
W. Pless, Kaja Königl. Hoflieferant.

Guter deutscher Haarhut 5, 6, 7 Mk.

Schnädelbach

Aussergewöhnlich preiswerth:

Prachtvolle **Teppiche** von Mt. 6,50 an.

Reisende **Portièren** von Mt. 3 an.

Schöne **Gardinen und Stores** von Mt. 2,25 an.

Elegante **Steyppdecken** in allen Farben von Mt. 3,75 an.

Wundervolle **Tischdecken** mit Schuur u. Quasten von Mt. 2,25 an.

Praktische **Läuferstoffe,** bunt gefärbt, von 35 Bfg. an.

Kostbare **Angora-u. Ziegenfelle** von Mt. 1,40 an.

H. M. Schnädelbach, Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Echter kurzhaariger **Bernhardiner,** 5 Mon. alt, ist zu verkaufen. Köb. Köfstr. 1. I.

Gänse Gänse durch Transport gelitten, **50 Pf. per Pfd.** officier Eierhandlung, Am See 38. Teleph. 4878.

Herrschaffl. gebr. Möbel, 1 Bibliothekschrank, 2 Kommoden (Kofoto), 1 Kofotisch, Truemeu, Polsterarmaturen, Schreibtisch, Sopha, Serv., Spielische, Stühle, Büffel, Vertilo, Kleiderich, 2 eleg. Bettst., Feder- u. Kofhaar matr., Kofisch und Nachtkofischen, Alles echt Stück, sehr gut erh. kot. zu vert. Ferdinandsstr. 14, 2.

Aepfel,

70 Doppel-Lentner veredeltene, große Sorten, sind zu verkaufen, **Tornau i. B., Hotel „Bahnhof“ L. Laupy.**

Kunstwerk zu verkaufen. Das im Säch. Kunstverein Berlinliche Terralle ausgestellte Bild von dem bekannten Maler **Robert Geiger „Adagio“** mit der goldenen Medaille im Crystalpalast in London ausgezeichnet, ist für den Preis von 1000 Mt. zu verk. Gest. Anfr. ichte man u. „Kunstwerk zu verkaufen“ an Gasstein und Vogler, A. u. G. Ratibische.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Unter Hohem Protectorate Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha.

Sechste Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Liebfrankenkirche zu Königsberg in Franken.

I. Ziehung am 13. Januar 1900, II. Ziehung am 14. April 1900.

Zur Ausgabe gelangen 80,000 Loose, worauf entfallen 8000 Gewinne und eine Prämie

von zus.: **1500000** M.

Grösster Gewinn ev.: **750000** "

Eine Prämie: **500000** "

I. Hauptgewinn: **250000** "

II. Hauptgewinn: **100000** "

etc. etc.

Auf zehn Loose einen Gewinn!

Loose à M. 3,30 (für beide Ziehungen gültig), Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Gotha.

I. Ziehung

am

13. Januar 1900.

Gewinne.

Mark.

Gesamt-Betrag aller Gewinne: M. **150000**

Jedes Loos gilt für beide Ziehungen.

Alle Gewinne sind ohne Abzug zahlbar.

1 Gewinn zu **10000**

1 „ zu **3000**

1 „ zu **1000**

1 „ zu **500**

4 „ zu **300** = **1200**

20 „ zu **50** = **1000**

44 „ zu **20** = **880**

77 „ zu **10** = **770**

1851 „ zu **5** = **9255**

2000 Gewinne = **27605**

Ein Hochwohlgebohren!

Von allen 3 Mark-Loosen haben die Loose der VI. Thüringischen Kirchenbau-Geld-Lotterie die

größte Gewinnchance.

Es gewinnen in:

Name der Lotterie.	Bezahl. für 10000	Preis für 10000	Gewinn-Gewinnst.	Bezahl. für 10000	Gewinn-Gewinnst.	Prozent
I. Wohlfahrts-Lotterie	100000	3,30	1630000	16670 = 575000	34,84	3
II. Wehrer Dombau-Lotterie	300000	3,—	900000	13160 = 575000	41,66	4
III. Große Freiburger Geld-Lotterie	250000	3,—	750000	5002 = 322500	43,—	2
IV. Große Geld-Lotterie zum Fellen der Errichtung von Heilbrunn f. Lungenkranke	400000	3,20	1320000	16870 = 575000	43,56	4
V. Bremer Geld-Lotterie für Errichtung des Ziegengebirges	300000	4,—	1200000	15000 = 540000	45,—	5
VI. Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie	80000	3,30	264000	8000 = 150000	56,81	10

Es entfallen demnach auf 100 Thüringische Kirchenbau-Loose = M. 330,— 10 Gewinne von M. 187,50, während z. B. die Wohlfahrts-Lotterie auf 100 Loose von 330 M. nur drei Gewinne von 104,52 M. an die Teilnehmer ausspielt.

Es gelangen nur 80000 Thüringer Kirchenbau-Loose — eine sehr geringe Anzahl im Gegensatz zu den Loosen anderer Lotterien — zur Ausgabe und deshalb bitte ich um baldige Bestellungen, ehe die Loose vergriffen sind.

Ich sichere prompte Bedienung zu und empfehle mich

mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Heinke, conc. Lotteries-Einnehmer

Gotha.

Loosversandt auch unter Nachnahme.

II. Ziehung

am

14. April 1900.

Gewinne.

Mark.

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Fall: M. **75000**

1 Prämie von **50000**

Der von diesen elf Hauptgewinnen zuletzt gezogene erhält die Prämie von 50000 Mark.

1 Gewinn zu **25000**

1 „ zu **5000**

1 „ zu **2000**

1 „ zu **1000**

1 „ zu **1000**

2 „ zu **500** = **1000**

5 „ zu **200** = **1000**

10 „ zu **100** = **1000**

100 „ zu **20** = **2000**

1000 „ zu **10** = **10000**

4879 „ zu **5** = **24395**

6000 Gewinne u. 1 Prämie = **122395**